

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

**1**

Reihe 4.2

## Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

**30. September 1982**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

**Statistisches Bundesamt**  
**- Bibliothek -**  
*10-14534*

**Herausgeber:**  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

**Auslieferung:**  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

**Erscheinungsfolge: vierteljährlich**

**Erschienen im Oktober 1983**

**Preis: DM 4,20**

**Bestellnummer: 2010420-82323**

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

**Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
 <b>T e x t t e i l</b>	
Methodische Erläuterungen	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung .....	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....	7
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen .....	10
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982	11
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1979 bis 30.9.1982 nach Wirtschaftsabteilungen .....	12
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1981, 30.6.1982 und 30.9.1982 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen ..	14
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern .....	15
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten .....	18
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern .....	21
7 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken .....	22
8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982 in den kreisfreien Städten mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern .....	26
 <b>A n h a n g</b>	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS) .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

### Abkürzungen

- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Bericht wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich erscheint einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Diese Veröffentlichung soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO-) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593).
- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO-) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

### 1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen: •

eine **A n m e l d u n g** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **A b m e l d u n g** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **J a h r e s m e l d u n g** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungsverordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der

Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31.3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

### 1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Meldebelegen enthaltenen **T a t b e s t ä n d e** beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, wird ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüberhinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende" der Beschäftigung, die nur in der Abmeldung bzw. Jahresmeldung enthalten sind, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten.

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u>	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	
Ende der Beschäftigung	
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt	
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r - t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s - d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennziffern umzuschlüsseln, wurde die **O r t s d a t e i** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Be-

standsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## 2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden).

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1982 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. 3... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb des Bergbaus	innerhalb des Bergbaus
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1982	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

#### Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählten auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

#### Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

#### Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

#### Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der "Geburtsjahrmethode", sondern nach der "Altersjahrmethode". Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31.3., 30.6. und 30.9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31.12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

#### Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.



In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

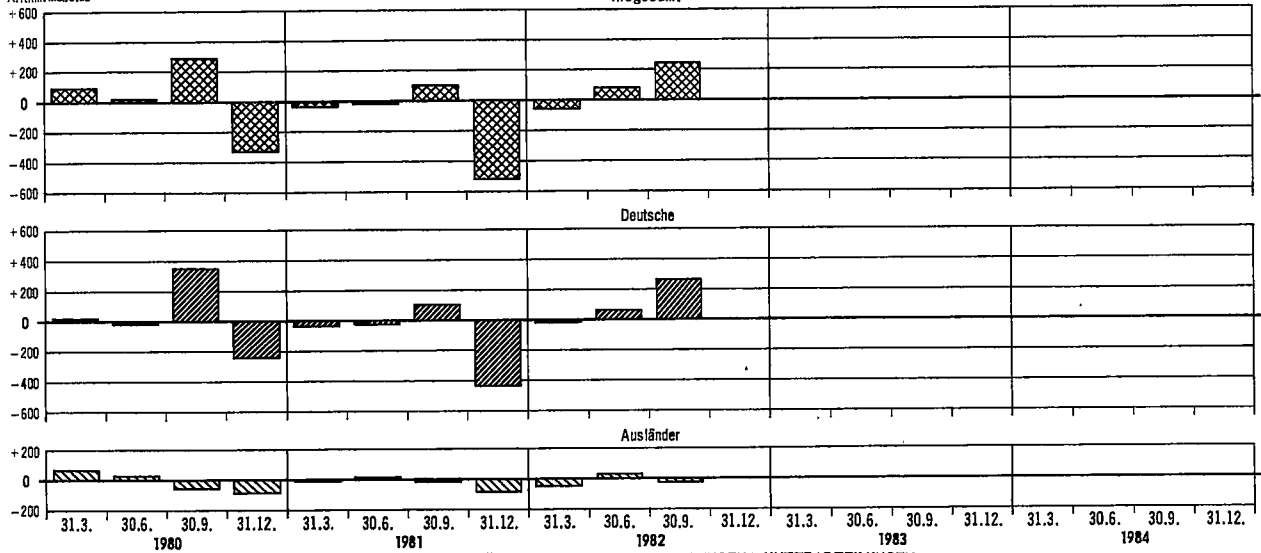
#### Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN  
Veränderung gegenüber Vorquartal  
Insgesamt

Arithm. Maßstab



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN

Jahresdurchschnitt 1975=100

— 1980 — 1981 — 1982

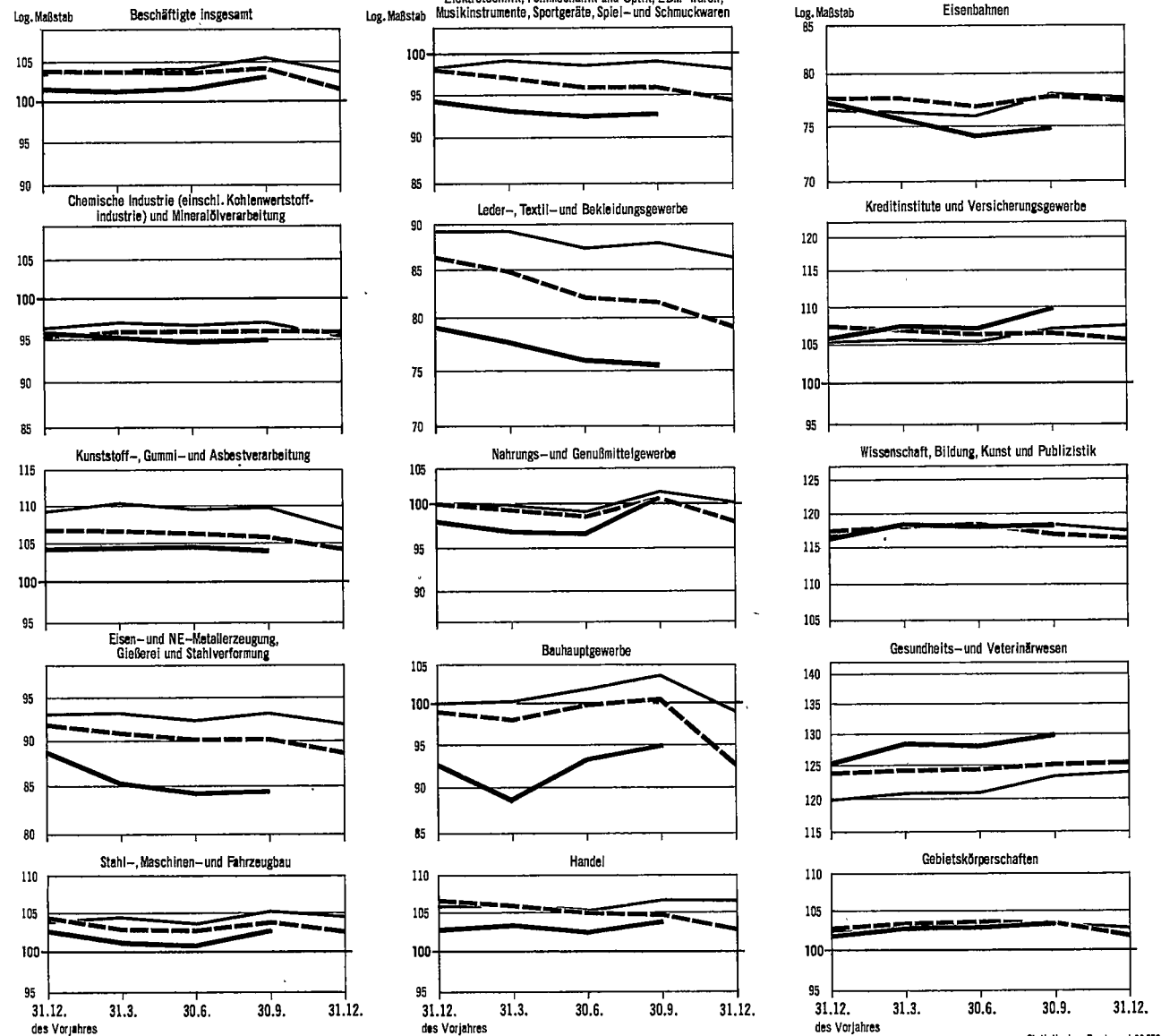


Tabelle 1

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982

Gegenstand der Nachweisung	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal		
				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
Insgesamt .....	20 708,6	12 578,9	8 129,6	+ 1,2	+ 1,1	+ 1,3	- 1,2	- 2,0	- 0,0
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche .....	18 923,0	11 339,0	7 584,1	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,5	- 0,7	- 1,4	+ 0,5
Ausländer .....	1 785,5	1 240,0	545,6	- 1,3	- 1,1	- 1,7	- 6,9	- 7,0	- 6,5
darunter:									
EG-Länder .....	499,6	343,4	156,2	- 2,4	- 2,2	- 2,7	- 9,3	- 9,5	- 9,0
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20 .....	2 155,6	1 192,2	963,5	+ 18,1	+ 19,1	+ 17,0	+ 0,7	- 1,5	+ 3,6
20 - 25 .....	2 801,7	1 384,8	1 416,9	- 1,1	- 1,5	- 0,8	- 1,4	- 3,2	+ 0,4
25 - 30 .....	2 391,0	1 387,0	1 004,1	- 0,8	- 0,8	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 1,2
30 - 35 .....	2 324,7	1 469,0	855,7	- 0,7	- 0,7	- 0,7	- 1,7	- 2,7	- 0,1
35 - 40 .....	2 110,6	1 350,6	760,0	- 0,9	- 1,0	- 0,8	- 4,0	- 5,1	- 2,0
40 - 45 .....	2 781,5	1 796,3	985,2	- 0,7	- 0,8	- 0,6	- 2,6	- 3,7	- 0,4
45 - 50 .....	2 334,8	1 526,8	808,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,2	+ 4,1	+ 3,3	+ 5,8
50 - 55 .....	1 891,7	1 257,0	634,7	- 0,4	- 0,3	- 0,7	- 1,9	- 1,5	- 2,8
55 - 60 .....	1 410,7	857,8	552,9	+ 0,1	+ 0,7	- 0,9	- 1,6	- 0,3	- 4,3
60 - 65 .....	418,4	301,2	117,1	+ 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,4	+ 1,6	- 2,5
65 und mehr .....	87,9	56,4	31,6	- 3,9	- 4,3	- 3,3	- 16,2	- 17,3	- 14,1
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter .....	11 117,9	8 220,4	2 897,4	+ 1,0	+ 1,3	+ 0,0	- 3,3	- 3,1	- 3,8
Angestellte .....	9 590,7	4 358,5	5 232,2	+ 1,4	+ 0,7	+ 2,0	+ 1,3	+ 0,3	+ 2,2
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung .....	18 932,4	12 453,8	6 478,6	+ 1,3	+ 1,1	+ 1,7	- 1,7	- 2,1	- 0,8
Teilzeitbeschäftigung .....	1 776,2	125,1	1 651,0	- 0,0	+ 4,8	- 0,4	+ 3,6	+ 9,2	+ 3,2
davon:									
unter 20 Stunden .....	362,3	58,3	303,9	+ 1,7	+ 14,7	- 0,4	+ 8,9	+ 34,2	+ 5,1
20 Stunden und mehr .....	1 413,9	66,8	1 347,1	- 0,5	- 2,5	- 0,3	+ 2,3	- 6,2	+ 2,8
nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ..	300,1	231,7	68,3	+ 2,3	+ 1,1	+ 6,5	+ 4,3	+ 2,7	+ 10,1
Bergleute, Mineralgewinner .....	143,9	143,0	1,0	+ 2,7	+ 2,8	- 10,2	- 5,1	- 4,6	- 45,5
Fertigungsberufe .....	7 950,4	6 432,7	1 517,6	+ 1,4	+ 1,9	- 0,5	- 3,4	- 2,8	- 5,9
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter .....	716,8	640,5	76,3	- 0,5	- 0,4	- 1,9	- 4,5	- 5,5	- 8,0
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete									
Berufe .....	1 803,4	1 745,4	58,0	+ 3,6	+ 3,6	+ 3,8	- 1,6	- 1,7	+ 0,0
Elektriker .....	621,3	584,0	37,3	+ 3,7	+ 4,0	+ 0,3	- 0,7	- 0,4	- 5,5
Ernährungsberufe .....	596,7	356,5	240,2	+ 4,1	+ 5,5	+ 2,1	+ 0,8	+ 1,9	- 0,9
Bauberufe .....	917,3	913,5	3,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 0,7	- 6,1	- 6,1	- 7,5
Technische Berufe .....	1 348,6	1 186,1	162,5	+ 0,8	+ 0,5	+ 2,9	+ 0,9	+ 0,8	+ 2,0
Dienstleistungsberufe .....	10 912,3	4 546,1	6 366,3	+ 0,9	+ 0,0	+ 1,6	+ 0,2	- 1,4	+ 1,4
darunter:									
Warenkaufleute .....	1 653,8	585,6	1 068,2	+ 2,6	+ 1,5	+ 3,2	+ 1,9	+ 0,8	+ 2,6
Verkehrsberufe .....	1 532,8	1 311,8	221,0	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 4,4	- 4,4	- 4,2
Organisations-, Verwaltungs-, Büro-									
berufe .....	3 820,2	1 363,0	2 457,1	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,1	- 0,6	- 1,6	+ 0,0
Gesundheitsberufe .....	907,7	141,3	766,4	+ 1,8	- 0,1	+ 2,1	+ 5,3	+ 2,8	+ 5,7
Sonstige Arbeitskräfte <sup>2)</sup> .....	53,3	39,3	14,0	+ 8,6	+ 9,9	+ 5,2	- 29,8	- 30,2	- 28,8
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife <sup>3)</sup> .....	18 232,4	10 945,9	7 286,5	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,3	- 1,4	- 2,1	- 0,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung <sup>4)</sup> .....	6 582,8	3 488,4	3 094,4	+ 4,3	+ 5,2	+ 3,3	- 3,8	- 4,6	- 2,9
mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>4)</sup> .....	11 649,6	7 457,5	4 192,2	- 0,4	- 0,5	- 0,1	+ 0,0	- 1,0	+ 1,8
Abitur <sup>5)</sup> .....	405,7	225,0	180,8	+ 3,9	+ 2,3	+ 6,1	- 3,4	- 0,5	+ 8,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung <sup>4)</sup> .....	176,7	90,3	86,4	+ 7,7	+ 4,5	+ 11,4	+ 4,0	- 2,7	+ 12,1
mit abgeschl. Berufsausbildung <sup>4)</sup> .....	229,0	134,6	94,4	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 2,9	+ 1,0	+ 5,7
Höheren Fach-/Fachhochschule .....	399,8	338,4	61,4	+ 1,0	+ 0,9	+ 1,4	+ 3,4	+ 3,0	+ 5,4
Hochschule/Universität .....	464,3	361,4	102,8	- 0,1	+ 0,3	- 1,4	+ 3,2	+ 3,9	- 0,7
Ohne Angabe .....	1 206,3	708,2	498,1	- 0,9	- 1,0	- 0,7	- 3,5	- 5,2	- 0,9

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Berufsbereiches.

3) Oder gleichwertige Schulbildung.

4) Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

5) Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versicherungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1979											
31. 3. ...	20 474,9	213,5	484,1	8 564,1	1 609,7	2 875,4	963,9	742,4	3 347,8	344,7	1 329,1
30. 6. ...	20 572,9	221,0	475,7	8 561,5	1 653,7	2 868,0	972,2	741,6	3 398,1	346,7	1 334,4
30. 9. ...	20 989,5	225,9	482,3	8 686,5	1 717,6	2 948,9	989,4	762,0	3 480,2	351,8	1 345,0
31.12. ...	20 839,4	209,3	479,7	8 662,0	1 665,7	2 929,4	978,9	762,7	3 461,4	351,9	1 338,6
1980											
31. 3. ...	20 934,6	215,9	439,9 <sup>a)</sup>	8 712,1	1 673,5	2 933,8	991,7	763,8	3 507,8	356,6	1 339,5
30. 6. ...	20 953,9	220,5	478,1	8 647,2	1 696,0	2 911,6	997,9	762,1	3 539,6	357,4	1 343,5
30. 9. ...	21 247,4	228,3	484,7	8 738,5	1 741,7	2 952,5	1 021,3	775,2	3 592,8	360,3	1 352,1
31.12. ...	20 914,9	192,5	482,5	8 593,8	1 659,0	2 952,1	1 008,2	777,5	3 543,6	361,6	1 344,2
1981											
31. 3. ...	20 876,6	217,6	484,5	8 524,9	1 647,4	2 935,2	1 010,6	774,5	3 568,2	363,0	1 350,6
30. 6. ...	20 864,0	232,5	485,1	8 462,4	1 676,8	2 905,7	1 013,2	769,8	3 602,4	362,9	1 353,3
30. 9. ...	20 966,0	232,7	493,0	8 501,2	1 706,4	2 900,3	1 020,3	770,8	3 623,8	363,0	1 354,5
31.12. ...	20 445,5	198,8	488,4	8 327,0	1 568,5	2 845,1	994,7	765,4	3 562,2	361,7	1 333,6
1982											
31. 3. ...	20 388,1	214,7	466,2 <sup>a)</sup>	8 210,4	1 512,9	2 860,3	992,0	778,0	3 632,7	372,5	1 348,4
30. 6. ...	20 471,5	226,7	483,5	8 175,5	1 591,7	2 836,6	995,9	775,8	3 665,6	372,5	1 347,7
30. 9. ...	20 708,6	230,3	493,4	8 235,0	1 634,9	2 872,3	999,5	795,8	3 713,2	378,5	1 355,8
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1979											
31. 3. ...	+ 0,6	+ 3,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 3,5	- 1,7	- 0,0	+ 2,7	- 0,3	+ 0,9	- 0,1	+ 1,5	+ 0,6	+ 0,4
30. 9. ...	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,4	+ 1,5	+ 3,9	+ 2,8	+ 1,8	+ 2,8	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 0,7	- 7,3	- 0,5	- 0,3	- 3,0	- 0,7	- 1,1	+ 0,1	- 0,5	+ 0,0	- 0,5
1980											
31. 3. ...	+ 0,5	+ 3,2	/	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,2	+ 1,3	+ 0,1	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,1
30. 6. ...	+ 0,1	+ 2,1	/	- 0,7	+ 1,3	- 0,8	+ 0,6	- 0,2	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,4	+ 3,5	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,7	+ 1,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,5	+ 0,8	+ 0,6
31.12. ...	- 1,6	- 15,7	- 0,5	- 1,7	- 4,7	- 0,0	- 1,3	+ 0,3	- 1,4	+ 0,4	- 0,6
1981											
31. 3. ...	- 0,2	+ 13,0	+ 0,4	- 0,8	- 0,7	- 0,6	+ 0,2	- 0,4	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,5
30. 6. ...	- 0,1	+ 6,8	+ 0,1	- 0,7	+ 1,8	- 1,0	+ 0,3	- 0,6	+ 1,0	- 0,0	+ 0,2
30. 9. ...	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,6	+ 0,5	+ 1,8	- 0,2	+ 0,7	+ 0,1	+ 0,6	+ 0,0	+ 0,1
31.12. ...	- 2,5	- 14,6	- 0,9	- 2,0	- 8,1	- 1,9	- 2,5	- 0,7	- 1,7	- 0,4	- 1,5
1982											
31. 3. ...	- 0,3	+ 8,0	/	- 1,4	- 3,5	+ 0,5	- 0,3	+ 1,6	+ 2,0	+ 3,0	+ 1,1
30. 6. ...	+ 0,4	+ 5,6	/	- 0,4	+ 5,2	- 0,8	+ 0,4	- 0,3	+ 0,9	+ 0,0	- 0,1
30. 9. ...	+ 1,2	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,7	+ 2,7	+ 1,3	+ 0,4	+ 2,6	+ 1,3	+ 1,6	+ 0,6
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1979											
31. 3. ...	+ 2,4	+ 5,6	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,5	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,6	+ 4,7	+ 3,3	+ 1,4
30. 6. ...	+ 2,4	+ 4,9	- 0,4	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 5,2	+ 3,6	+ 1,0
30. 9. ...	+ 2,4	+ 3,0	- 0,0	+ 1,2	+ 3,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,4	+ 5,1	+ 3,5	+ 0,9
31.12. ...	+ 2,4	+ 1,5	- 0,3	+ 1,7	+ 3,6	+ 2,0	+ 2,6	+ 3,0	+ 4,6	+ 3,4	+ 1,2
1980											
31. 3. ...	+ 2,2	+ 1,1	/	+ 1,7	+ 4,0	+ 2,0	+ 2,9	+ 2,9	+ 4,8	+ 3,5	+ 0,8
30. 6. ...	+ 1,9	- 0,2	+ 0,5	+ 1,0	+ 2,6	+ 1,5	+ 2,6	+ 2,8	+ 4,2	+ 3,1	+ 0,7
30. 9. ...	+ 1,2	+ 1,1	+ 0,5	+ 0,6	+ 1,4	+ 0,1	+ 3,2	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,4	+ 0,5
31.12. ...	+ 0,4	- 8,0	+ 0,6	- 0,8	- 0,4	+ 0,8	+ 3,0	+ 1,9	+ 2,4	+ 2,8	+ 0,4
1981											
31. 3. ...	- 0,3	+ 0,8	/	- 2,1	- 1,6	+ 0,0	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,8	+ 0,8
30. 6. ...	- 0,4	+ 5,4	+ 1,5	- 2,1	- 1,1	- 0,2	+ 1,5	+ 1,0	+ 1,8	+ 1,5	+ 0,7
30. 9. ...	- 1,3	+ 1,9	+ 1,7	- 2,7	- 2,0	- 1,8	- 0,1	- 0,6	+ 0,9	+ 0,7	+ 0,2
31.12. ...	- 2,2	+ 3,3	+ 1,2	- 3,1	- 5,5	- 3,6	- 1,3	- 1,6	+ 0,5	+ 0,0	- 0,8
1982											
31. 3. ...	- 2,3	- 1,3	/	- 3,7	- 8,2	- 2,6	- 1,8	+ 0,5	+ 1,8	+ 2,6	- 0,2
30. 6. ...	- 1,9	- 2,5	- 0,3	- 3,4	- 5,1	- 2,4	- 1,7	+ 0,8	+ 1,8	+ 2,6	- 0,4
30. 9. ...	- 1,2	- 1,0	+ 0,1	- 3,1	- 4,2	- 1,0	- 2,0	+ 3,2	+ 2,5	+ 4,3	+ 0,1
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).  
1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.  
a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
nach Wirtschaftsabteilungen\*)**

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserver-sorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bauge-werbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körperschaften und Sozial-ver-sicherung
Ausländer 1 000											
1979											
31. 3. ...	1 902,6	16,5	34,7	1 128,5	189,6	115,8	70,0	12,8	275,6	12,6	46,5
30. 6. ...	1 933,7	17,4	35,5	1 137,2	199,4	117,1	71,0	12,9	283,9	12,8	46,5
30. 9. ...	1 947,5	17,3	35,2	1 138,9	204,9	120,0	72,2	13,2	286,7	12,9	46,2
31.12. ...	1 965,8	15,2	34,9	1 154,8	202,6	125,4	72,6	13,7	285,8	13,5	47,3
1980											
31. 3. ...	2 040,7	17,4	26,5 <sup>a)</sup>	1 191,3	209,8	134,3	75,6	14,7	306,6	14,6	49,8
30. 6. ...	2 071,7	18,7	35,0	1 192,5	218,2	135,3	76,4	15,1	315,0	14,9	50,5
30. 9. ...	2 015,6	18,2	34,8	1 164,0	215,7	128,0	74,6	14,0	304,2	14,1	48,2
31.12. ...	1 925,6	13,9	34,4	1 123,9	199,5	123,6	72,4	13,3	285,0	13,3	46,3
1981											
31. 3. ...	1 922,0	17,2	35,0	1 108,8	198,3	123,5	73,0	13,3	293,2	13,4	46,5
30. 6. ...	1 929,7	19,2	35,5	1 102,0	202,3	123,5	73,2	13,2	300,6	13,4	47,0
30. 9. ...	1 917,2	18,7	36,6	1 089,5	201,0	122,8	72,6	13,1	302,0	13,5	47,4
31.12. ...	1 832,2	14,4	35,7	1 052,1	178,8	118,5	70,3	12,9	289,9	13,4	46,2
1982											
31. 3. ...	1 783,9	16,4	34,0 <sup>a)</sup>	1 016,6	167,6	116,7	69,3	12,7	291,7	13,3	45,5
30. 6. ...	1 809,0	17,8	35,2	1 015,3	179,4	117,3	69,7	12,8	301,6	13,3	46,4
30. 9. ...	1 785,5	16,7	36,2	995,9	180,0	116,3	68,8	12,7	298,7	13,9	46,3
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1979											
30. 3. ...	+ 2,2	+10,7	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,2	+ 1,2	+ 0,8	+ 3,8	+ 3,3	+ 1,3
30. 6. ...	+ 1,6	+ 5,5	+ 2,3	+ 0,8	+ 5,2	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8	+ 3,0	+ 1,6	- 0,0
30. 9. ...	+ 0,7	- 0,6	- 0,8	+ 0,1	+ 2,8	+ 2,5	+ 1,7	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,8	- 0,6
31.12. ...	+ 0,9	-12,1	- 0,9	+ 1,4	- 1,1	+ 4,5	+ 0,6	+ 3,8	- 0,3	+ 4,7	+ 2,4
1980											
31. 3. ...	+ 3,8	+14,5	/	+ 3,2	+ 3,6	+ 7,1	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,3	+ 8,1	+ 5,3
30. 6. ...	+ 1,5	+ 7,5	/	+ 0,1	+ 4,0	+ 0,7	+ 1,1	+ 2,7	+ 2,7	+ 2,1	+ 1,4
30. 9. ...	- 2,7	- 2,7	- 0,6	- 2,4	- 1,1	- 5,4	- 2,4	- 7,3	- 3,4	- 5,4	- 4,6
31.12. ...	- 4,5	-23,6	- 1,1	- 3,4	- 7,5	- 3,4	- 2,9	- 5,0	- 6,3	- 5,7	- 3,9
1981											
31. 3. ...	- 0,2	+23,7	+ 1,7	- 1,3	- 0,6	- 0,1	+ 0,8	- 0,0	+ 2,9	+ 0,8	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,4	+11,6	+ 1,4	- 0,6	+ 2,0	- 0,0	+ 0,3	- 0,8	+ 2,5	- 0,0	+ 1,1
30. 9. ...	- 0,6	- 2,6	+ 3,1	- 1,1	- 0,6	- 0,6	- 0,8	- 0,8	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,9
31.12. ...	- 4,4	-23,0	- 2,5	- 3,4	-11,0	- 3,5	- 3,2	- 1,5	- 4,0	- 0,7	- 2,5
1982											
31. 3. ...	- 2,6	+13,9	/	- 3,4	- 6,3	- 1,5	- 1,4	- 1,6	+ 0,6	- 0,7	- 1,5
30. 6. ...	+ 1,4	+ 8,5	/	- 0,1	+ 7,0	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,8	+ 3,4	+ 0,0	+ 2,0
30. 9. ...	- 1,3	- 6,2	+ 2,8	- 1,9	+ 0,3	- 0,9	- 1,3	- 0,8	- 1,0	+ 4,5	- 0,2
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1979											
31. 3. ...	+ 2,9	+ 0,6	- 2,0	+ 1,8	+ 7,2	+ 6,4	+ 1,6	+ 5,8	+ 4,5	+ 5,9	+ 1,1
30. 6. ...	+ 3,4	+ 0,0	+ 0,9	+ 2,5	+ 6,3	+ 6,5	+ 2,3	+ 4,9	+ 5,4	+ 6,7	+ 0,6
30. 9. ...	+ 4,5	+ 1,8	+ 0,9	+ 3,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 4,5	+ 6,5	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,9
31.12. ...	+ 5,6	+ 2,0	+ 1,2	+ 4,3	+ 8,3	+10,7	+ 4,9	+ 7,9	+ 7,6	+10,7	+ 3,1
1980											
31. 3. ...	+ 7,3	+ 5,5	/	+ 5,6	+10,7	+16,0	+ 8,0	+14,8	+11,2	+15,9	+ 7,1
30. 6. ...	+ 7,1	+ 7,5	- 1,4	+ 4,9	+ 9,4	+15,5	+ 7,6	+17,1	+11,0	+16,4	+ 8,6
30. 9. ...	+ 3,5	+ 5,2	- 1,1	+ 2,2	+ 5,3	+ 6,7	+ 3,3	+ 6,1	+ 6,1	+ 9,3	+ 4,3
31.12. ...	- 2,0	- 8,6	- 1,4	- 2,7	- 1,5	- 1,4	- 0,3	- 2,9	- 0,3	- 1,5	- 2,1
1981											
31. 3. ...	- 5,8	- 1,1	/	- 6,9	- 5,5	- 8,0	- 3,4	- 9,5	- 4,4	- 8,2	- 6,6
30. 6. ...	- 6,9	+ 2,7	+ 1,4	- 7,6	- 7,3	- 8,7	- 4,2	-12,6	- 4,6	-10,1	- 6,9
30. 9. ...	- 4,9	+ 2,7	+ 5,2	- 6,4	- 6,8	- 4,1	- 2,7	- 6,4	- 0,7	- 4,3	- 1,7
31.12. ...	- 4,9	+ 3,6	+ 3,8	- 6,4	-10,4	- 4,1	- 2,9	- 3,0	+ 1,7	+ 0,8	- 0,2
1982											
31. 3. ...	- 7,2	- 4,7	/	- 8,3	-15,5	- 5,5	- 5,1	- 4,5	- 0,5	- 0,7	- 2,2
30. 6. ...	- 6,3	- 7,3	- 0,8	- 7,9	-11,3	- 5,0	- 4,8	- 3,0	+ 0,3	- 0,7	- 1,3
30. 9. ...	- 6,9	-10,7	- 1,1	- 8,6	-10,4	- 5,3	- 5,2	- 3,1	- 1,1	+ 3,0	- 2,3
31.12. ...											

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-zählung 1970).  
1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabtei-lung.  
a) Aus meldetechnischen Gründen ungenaues Ergebnis.

**3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen  
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000.

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	30.9.1982			30.6.1982			30.9.1981		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	230,3	64,1	16,7	226,7	61,3	17,8	232,7	64,0	18,7
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	10 360,0	2 490,2	1 211,8	10 247,7	2 480,3	1 229,6	10 699,1	2 598,8	1 326,8
1	Energiewirtschaft und Wasserversor- gung, Bergbau .....	493,4	45,5	36,2	483,5	44,5	35,2	493,0	44,9	36,6
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) .....	8 231,8	2 311,5	995,6	8 172,5	2 305,1	1 015,0	8 499,7	2 420,0	1 089,3
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	605,4	157,2	51,7	605,2	156,8	52,4	612,4	160,8	54,8
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverar- beitung .....	332,5	107,5	59,6	334,3	108,9	60,9	338,3	111,1	62,8
22	Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren .....	346,7	69,7	42,9	346,2	69,9	43,4	264,5	733,7	48,2
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	670,8	89,6	115,5	670,7	90,0	118,0	717,6	95,8	127,9
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	2 491,9	369,7	291,6	2 459,0	368,1	295,6	2 530,4	377,5	311,4
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	1 608,2	576,0	213,3	1 606,0	581,1	218,8	1 664,5	608,6	236,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ....	801,0	204,6	73,1	801,4	206,4	75,6	843,1	218,6	83,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgew. .	635,3	420,9	88,2	639,6	423,5	91,2	687,3	457,1	99,3
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ...	740,0	316,4	59,7	710,2	300,5	59,1	741,5	316,9	65,2
3	Baugewerbe .....	1 634,9	133,3	180,0	1 591,7	130,7	179,4	1 706,5	133,9	201,0
30	Bauhauptgewerbe .....	1 155,7	72,3	154,9	1 137,9	71,5	154,8	1 224,2	74,0	174,7
31	Ausbau- und Hilfgewerbe .....	479,2	61,1	25,1	453,7	59,2	24,5	482,2	59,8	26,3
4 - 5	Handel und Verkehr .....	3 871,8	1 826,6	185,1	3 832,5	1 799,6	187,1	3 920,6	1 830,2	195,4
4	Handel .....	2 872,3	1 563,4	116,3	2 836,6	1 538,4	117,3	2 900,3	1 563,3	122,8
40 - 1	Großhandel .....	988,1	348,0	49,3	984,7	345,1	50,1	1 008,3	353,9	52,0
42	Handelsvermittlung .....	160,9	62,1	8,9	159,4	61,6	8,8	162,3	61,6	9,4
43	Einzelhandel .....	1 723,3	1 153,3	58,1	1 692,4	1 131,6	58,4	1 729,8	1 147,8	61,4
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	999,5	263,2	68,8	995,9	261,2	69,7	1 020,3	266,9	72,6
50 0	Eisenbahnen .....	157,9	14,8	16,4	156,5	14,9	16,5	164,5	15,9	17,2
50 7	Deutsche Bundespost .....	224,9	118,5	8,2	222,6	118,1	8,2	232,8	123,1	8,7
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	616,7	129,9	44,3	616,8	128,2	45,1	623,0	127,9	46,7
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienst- leistungen) .....	6 243,3	3 747,3	371,6	6 161,7	3 685,5	374,2	6 112,1	3 637,7	376,0
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	795,8	406,9	12,7	775,8	395,9	12,8	770,8	392,6	13,1
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	568,0	304,9	8,9	551,0	295,3	8,9	547,5	292,7	9,2
61	Versicherungsgewerbe .....	227,8	102,1	3,8	224,8	100,6	3,8	223,2	99,8	3,9
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	3 713,2	2 459,9	298,7	3 665,6	2 417,7	301,6	3 623,8	2 375,2	302,0
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew. .	646,0	431,4	104,5	636,0	424,0	107,1	624,8	414,1	104,0
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege ....	326,0	264,6	41,6	314,1	254,6	40,6	315,8	255,9	37,8
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	803,3	487,3	42,6	802,5	487,8	42,6	793,7	480,5	43,1
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ....	1 071,2	875,0	68,2	1 056,4	860,6	68,8	1 032,0	840,5	70,4
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung so- wie andere, vorwiegend für Unter- nehmen erbrachte Dienstleistungen .	621,3	333,2	23,3	608,3	321,6	23,8	603,5	316,0	25,8
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	245,5	68,3	18,4	248,3	69,0	18,8	254,1	68,2	20,9
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	378,5	251,4	13,9	372,5	247,7	13,3	363,0	241,3	13,5
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, reli- giöse und weltanschauliche Ver- einigungen .....	109,0	74,6	3,4	107,7	73,7	3,2	102,2	69,9	3,3
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle- bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	227,3	138,0	8,9	223,9	136,4	8,4	218,2	132,2	8,5
9	Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung .....	1 355,8	629,1	46,3	1 347,7	624,2	46,4	1 354,5	628,7	47,4
90	Gebietskörperschaften .....	1 191,2	528,2	44,4	1 185,3	525,1	44,5	1 191,7	529,6	45,3
96	Sozialversicherung .....	164,6	100,9	1,9	162,4	99,2	1,9	162,8	99,1	2,0
-	Ohne Angabe .....	3,2	1,5	0,3	2,9	1,3	0,3	1,5	0,6	0,2
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>20 708,6</b>	<b>8 129,6</b>	<b>1 785,5</b>	<b>20 471,5</b>	<b>8 027,9</b>	<b>1 809,0</b>	<b>20 966,0</b>	<b>8 131,4</b>	<b>1 917,2</b>

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIET2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	230,3	64,1	16,7	20,0	4,6	0,8	3,3	0,7	0,4	38,8	10,1	1,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 360,0	2 490,2	1 211,8	301,3	70,2	19,0	226,8	48,3	24,8	1 020,2	223,5	68,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORGUNG, BERGBAU	493,4	45,5	36,2	10,0	1,6	0,1	9,9	1,7	0,2	46,8	6,2	1,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 231,8	2 311,5	995,6	222,5	62,6	17,2	170,3	42,3	21,3	786,0	232,2	58,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	605,4	157,2	51,7	14,0	5,1	1,1	23,3	7,1	1,6	37,0	10,0	2,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	332,5	107,5	59,6	7,9	2,7	1,5	9,9	2,9	2,2	39,3	11,4	4,8
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	346,7	69,7	42,9	9,7	1,8	0,9	2,6	0,7	0,3	33,7	5,2	2,6
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESSEREI U. STAHLVERF.	670,8	89,6	115,5	6,5	0,8	0,9	9,5	0,9	2,6	50,9	5,1	5,9
24, 25 07 1, 25 (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.)	2 491,9	369,7	291,6	75,1	11,1	4,8	58,5	7,3	7,8	296,9	40,8	21,0
26	FEINMECH., EBM-W., HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	1 608,2	576,0	213,3	41,5	14,8	3,1	29,2	9,2	2,7	107,5	37,4	8,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	801,0	204,6	73,1	26,5	6,8	1,7	12,6	3,7	1,1	73,3	17,6	3,0
28 - 9	NHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	635,3	420,9	88,2	7,1	4,9	0,7	3,0	1,8	0,4	44,5	30,1	4,2
3	BAUGEWERBE	740,0	316,4	59,7	34,1	14,7	2,6	21,7	8,6	2,7	103,0	44,7	6,3
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 634,9	133,3	180,0	68,8	6,0	1,7	46,5	4,3	3,4	187,4	15,1	8,0
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	1 155,7	72,3	154,9	48,2	3,1	1,4	28,8	2,2	2,8	134,7	8,1	6,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	479,2	61,1	25,1	20,5	2,9	0,3	17,7	2,2	0,7	52,7	7,0	1,2
4	HANDEL	3 871,8	1 826,6	185,1	148,1	74,0	3,3	243,5	100,3	16,7	396,4	192,1	9,4
40 - 1	GROSSHANDEL	2 872,3	1 563,4	116,3	114,1	65,5	2,0	145,4	76,5	6,9	302,7	157,7	5,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	988,1	348,0	49,3	34,0	11,4	0,9	66,2	26,9	3,9	105,3	32,5	2,5
43	EINZELHANDEL	160,9	62,1	8,9	4,9	1,9	0,1	10,3	3,6	0,4	10,3	4,0	0,3
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	1 723,3	1 153,3	58,1	75,2	52,2	1,0	68,9	46,0	2,5	187,0	131,1	2,7
50 0	EISENBAHNEN	999,5	263,2	68,8	34,0	8,5	1,4	98,2	23,7	9,8	93,7	24,4	4,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	157,9	14,8	16,4	4,8	0,4	0,0	7,4	0,9	1,3	17,3	1,4	1,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	224,9	118,5	8,2	7,9	4,0	0,0	14,5	7,9	0,7	22,4	12,3	0,2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	616,7	129,9	44,3	21,3	4,1	1,3	76,3	14,9	7,8	54,0	10,7	2,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	6 243,3	3 747,3	371,6	254,0	153,8	6,2	278,3	159,9	18,8	684,3	416,3	21,9
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	795,8	406,9	12,7	26,1	14,0	0,1	52,4	26,6	1,0	77,2	39,6	0,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	568,0	304,9	8,9	21,5	11,8	0,1	25,8	13,6	0,6	58,4	31,5	0,3
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	227,8	102,1	3,8	4,6	2,2	0,0	26,6	13,0	0,4	18,8	8,1	0,1
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	3 713,2	2 459,9	298,7	144,1	100,4	5,3	171,4	102,8	16,2	403,4	280,7	18,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	646,0	431,4	104,5	33,7	24,3	2,4	24,6	15,1	5,6	77,2	55,5	7,0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	326,0	264,6	41,6	14,0	11,7	0,6	14,4	10,5	2,5	37,1	30,3	2,1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	803,3	487,3	42,6	24,0	14,9	0,8	42,6	24,3	2,6	95,0	50,8	3,6
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	1 071,2	875,0	68,2	40,9	33,6	1,0	32,6	26,9	2,9	114,9	95,4	4,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	621,3	333,2	23,3	22,7	13,6	0,3	38,0	19,8	1,3	55,6	32,1	0,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	245,5	68,3	18,4	8,8	2,3	0,2	19,3	6,2	1,4	23,6	5,3	1,0
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	378,5	251,4	13,9	14,6	10,3	0,3	13,4	8,7	0,5	35,0	22,9	0,6
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	109,0	74,6	3,4	4,7	3,3	0,1	3,4	2,6	0,1	10,2	7,1	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	227,3	138,0	8,9	8,0	5,4	0,2	9,0	5,1	0,4	20,6	12,1	0,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 355,8	629,1	46,3	69,2	29,0	0,5	41,1	21,8	1,0	168,7	73,1	2,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	1 191,2	528,2	44,4	63,9	25,8	0,5	31,8	16,4	0,9	149,6	52,4	2,1
-	OHNE ANGABE	164,6	100,9	1,9	5,3	3,2	0,0	9,3	5,5	0,1	19,0	10,7	0,1
	INSGESAMT	3,2	1,5	0,3	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
	DAGEGEN: 30.6.1982	20 708,6	8 129,6	1 785,5	723,4	302,6	29,4	752,0	309,2	60,7	2 139,7	841,9	101,0
	30.9.1981	20 471,5	8 027,9	1 809,0	712,0	297,1	30,3	745,1	305,9	61,8	2 112,9	828,5	103,2
		20 966,0	8 131,4	1 917,2	713,0	300,8	31,9	763,6	309,1	64,8	2 179,2	841,6	111,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.  
2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES BUNDESLANDES.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ			
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	1,9	0,4	0,3	42,2	11,3	3,4	15,3	3,9	1,8	16,4	3,9	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	109,9	20,8	9,8	2 885,0	569,8	348,5	900,2	213,6	114,8	549,2	123,5	60,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,3	0,6	0,0	268,7	15,4	30,8	24,6	3,0	0,6	13,1	2,2	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	88,5	18,7	9,0	2 218,1	524,4	278,9	731,7	198,8	94,1	442,7	114,5	33,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,5	0,1	216,9	43,7	15,4	94,5	26,5	10,9	70,1	13,4	4,3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,6	0,2	0,1	77,9	24,2	13,6	43,2	12,4	9,1	23,7	5,5	2,3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	1,8	0,4	0,1	79,3	9,9	11,8	26,0	4,6	4,1	33,7	6,1	4,2
23	EISEN-, METALLERZ-GIESSEREI U. STAHLVERF.	8,2	0,4	1,5	347,2	41,6	63,5	37,9	6,4	7,1	22,8	2,8	2,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,7	4,4	4,2	588,7	76,9	70,0	225,8	33,0	28,0	116,4	15,8	8,9
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	14,6	4,0	1,0	376,0	121,6	49,4	137,9	46,1	17,3	50,4	17,5	4,1
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	4,0	0,8	0,2	209,8	45,7	20,0	67,4	17,1	6,9	46,1	10,3	3,2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,0	1,4	0,6	152,1	88,0	19,4	45,1	29,7	6,0	38,1	25,2	2,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	16,4	6,5	1,3	170,3	72,7	15,8	53,8	22,9	4,9	41,2	16,8	1,6
3	BAUGEWERBE	17,1	1,5	0,7	398,3	30,0	38,8	143,9	11,7	20,1	93,4	6,8	6,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	11,5	0,9	0,6	280,2	16,6	34,5	99,6	6,5	16,8	67,2	3,7	5,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5,5	0,6	0,1	118,0	13,5	4,3	44,3	5,2	3,4	26,3	3,1	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	90,9	34,9	3,9	1 035,8	485,8	46,5	390,6	176,8	28,1	187,7	91,3	4,4
4	HANDEL	53,3	26,5	1,9	791,5	423,8	29,5	275,8	142,5	16,5	146,0	79,9	3,4
40 - 1	GROSSHANDEL	21,2	7,4	0,7	275,9	93,9	13,6	97,0	33,4	6,7	51,5	17,5	1,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	4,1	1,5	0,6	40,5	15,3	2,1	22,8	8,4	1,7	6,3	2,5	0,2
43	EINZELHANDEL	28,0	17,6	0,6	475,1	314,6	13,9	156,0	100,6	8,1	88,2	59,8	1,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	37,6	8,4	1,9	244,3	62,0	16,9	114,8	34,3	11,5	41,6	11,4	1,0
50 0	EISENBAHNEN	3,7	0,2	0,2	42,4	3,6	6,1	18,9	1,7	2,1	7,4	0,7	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,6	2,1	0,1	53,3	29,2	2,2	26,2	14,7	1,6	12,5	6,5	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	29,3	6,1	1,7	146,7	29,3	8,6	69,6	17,9	7,8	21,7	4,1	0,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	93,8	56,7	3,5	1 588,8	953,6	89,7	612,1	349,2	49,7	345,2	231,2	15,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	12,1	6,5	0,1	198,7	100,7	2,6	95,6	46,1	3,2	35,0	17,7	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	8,7	5,0	0,1	135,7	73,4	1,7	72,5	35,7	2,7	28,8	15,2	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,4	1,5	0,0	63,0	27,3	0,9	23,1	10,4	0,5	6,2	2,6	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	57,3	37,4	3,0	961,3	625,7	73,4	351,1	223,4	39,0	187,7	130,0	11,1
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	7,6	5,2	1,0	140,5	92,7	23,3	60,6	37,3	14,3	34,2	22,9	4,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,6	3,4	0,3	87,6	71,6	9,4	28,3	22,5	5,7	17,4	14,4	1,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	15,5	10,0	0,6	203,7	121,6	10,6	68,6	41,3	3,9	42,8	27,7	2,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	15,2	12,7	0,6	293,3	237,5	20,4	101,0	81,0	8,5	58,3	47,5	2,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	9,5	5,1	0,2	167,7	84,8	5,1	66,6	33,2	3,7	24,4	14,7	0,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	4,9	1,1	0,2	68,5	17,6	4,5	26,2	8,0	2,9	10,6	2,5	0,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	5,8	4,3	0,1	108,5	74,1	3,7	38,8	22,3	1,7	17,1	12,0	0,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,1	0,8	0,0	30,6	22,1	0,8	9,6	5,5	0,5	6,4	4,7	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	4,3	3,1	0,1	66,9	42,0	2,5	26,7	14,5	1,1	8,3	5,2	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,6	8,5	0,3	320,3	153,1	10,0	126,6	57,4	5,7	105,4	41,5	3,6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,6	7,2	0,3	276,7	126,8	9,5	114,2	50,0	5,5	97,6	36,8	3,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	2,0	1,3	0,0	43,6	26,3	0,5	12,4	7,4	0,2	7,8	4,7	0,0
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	296,6	112,8	17,5	5 551,9	2 020,6	488,1	1 918,3	743,5	194,3	1 098,5	420,3	60,7
	DAGEGEN:												
	30.6.1982	294,8	111,8	17,8	5 493,8	1 995,3	494,0	1 891,1	732,6	196,0	1 086,4	413,9	61,9
	30.9.1981	304,9	114,9	19,2	5 644,9	2 022,7	521,6	1 926,9	738,0	207,9	1 105,3	415,9	66,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAELUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.



4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST.-1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	34,3	9,7	3,6	50,3	17,3	2,3	1,6	0,5	0,1	4,0	1,0	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	1 946,0	544,7	324,1	1 964,8	569,1	199,6	197,2	31,6	17,2	259,5	75,2	46,0
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	33,2	5,7	0,9	40,7	6,2	0,8	31,0	1,3	1,1	11,2	1,5	0,1
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE)	1 646,7	515,5	270,1	1 586,1	535,0	160,3	141,4	28,5	13,4	197,7	69,0	38,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	66,6	23,5	6,8	67,2	21,1	8,5	2,5	0,7	0,1	11,9	3,5	1,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	66,4	24,4	16,1	52,3	20,5	7,0	6,4	1,4	1,4	4,9	1,8	1,5
22	GEW.-U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	44,3	8,1	8,2	101,9	29,1	8,8	10,1	2,8	1,3	3,7	0,9	0,6
23	EISEN-, METALLZUG- U. GIESSEREI U. STAHLVERF.	80,1	17,4	18,4	59,8	10,4	7,7	40,3	2,5	3,4	7,6	1,3	2,0
24, 25 07 1	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	558,3	90,9	88,9	445,8	74,3	45,9	41,8	5,3	3,7	45,7	9,0	8,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBW- U. 26	408,2	155,2	68,2	359,8	139,7	41,9	14,5	4,4	1,4	68,6	26,2	15,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEBERBE	164,9	46,4	22,8	169,0	47,9	11,5	9,3	2,2	0,4	18,1	6,0	2,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEBERBE	151,6	102,1	31,4	175,0	126,7	19,0	4,7	3,9	1,0	10,9	6,9	2,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEBERBE	106,3	47,5	9,3	155,2	65,2	10,2	11,8	5,4	0,7	26,3	11,3	4,4
3	BAUGEBERBE	266,1	23,5	53,1	338,0	27,9	38,5	24,8	1,8	2,7	50,6	4,6	7,0
30	BAUHAUPTGEBERBE	187,2	12,3	45,7	248,1	15,7	33,2	18,3	1,0	2,4	31,8	2,2	5,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	78,9	11,2	7,4	89,9	12,2	5,3	6,6	0,8	0,3	18,8	2,4	1,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	527,4	259,9	32,5	657,1	316,5	30,7	58,0	28,3	1,8	136,3	66,7	8,0
4	HANDEL	403,7	223,7	21,4	499,1	275,8	21,9	44,0	24,8	1,4	96,8	56,7	6,0
40 - 1	GROSSHANDEL	145,1	52,8	9,0	160,4	60,8	8,4	12,2	4,0	0,6	19,2	7,1	1,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	26,8	10,9	1,7	27,0	11,1	1,5	2,8	0,9	0,1	5,0	2,0	0,2
43	EINZELHANDEL	231,7	159,9	10,6	311,6	204,0	12,0	29,0	19,8	0,7	72,6	47,5	4,3
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	123,7	36,2	11,1	158,0	40,7	8,8	13,9	3,5	0,4	39,6	10,1	2,0
50 0	EISENBAHNEN	20,0	2,2	3,0	32,1	3,4	2,3	3,7	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	35,8	18,6	2,0	34,6	17,5	1,0	3,1	1,7	0,0	7,9	3,9	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	67,9	15,4	6,0	91,3	19,8	5,5	7,1	1,4	0,4	31,5	6,1	1,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	916,8	567,0	64,7	1 066,5	646,7	67,0	92,4	54,8	3,0	310,9	188,3	32,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	121,5	64,3	2,1	144,1	74,0	2,4	11,3	5,7	0,1	21,7	11,7	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEBERBE	90,8	50,9	1,4	101,7	54,9	1,4	8,5	4,5	0,1	15,3	8,5	0,3
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	30,7	13,4	0,6	42,3	19,1	1,1	2,8	1,2	0,0	6,3	3,2	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	543,2	367,9	49,7	639,0	429,0	56,3	56,8	38,1	2,6	197,7	124,2	23,5
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEBERBE	98,8	67,7	16,9	134,4	90,0	22,2	8,9	6,1	0,9	25,5	14,7	6,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	42,9	34,7	7,5	55,6	45,6	7,1	4,7	3,8	0,3	19,5	15,5	4,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	119,8	72,8	6,4	132,3	80,2	8,1	10,7	6,6	0,4	48,3	26,9	3,6
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	166,4	136,6	12,6	172,1	143,0	9,6	20,5	16,2	0,6	56,1	44,4	5,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	91,1	49,2	4,1	107,6	58,0	5,8	8,7	4,4	0,2	29,3	18,4	1,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	24,2	7,0	2,3	37,1	12,1	3,7	3,4	1,0	0,2	19,0	4,5	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	53,9	36,2	2,3	64,3	42,4	2,3	5,1	3,4	0,1	22,2	14,9	1,7
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	17,6	11,8	0,5	19,2	12,4	0,7	1,0	0,7	0,0	5,3	3,5	0,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	28,9	17,3	1,5	35,0	20,7	1,2	3,4	2,0	0,1	16,1	10,7	1,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	198,2	98,6	10,6	219,2	101,3	5,9	19,2	7,6	0,1	69,3	37,1	6,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	175,7	84,2	10,3	194,2	85,5	5,6	16,6	6,2	0,1	54,3	26,8	6,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	22,5	14,4	0,3	25,0	15,8	0,3	2,6	1,4	0,0	15,0	10,3	0,2
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 424,7	1 381,2	424,8	3 738,8	1 549,7	299,6	349,3	115,3	22,0	710,7	331,3	86,8
	DAGEGEN:												
	30.6.1982	3 387,6	1 366,3	431,4	3 691,3	1 531,2	302,7	345,5	113,6	22,5	705,6	329,5	86,6
	30.9.1981	3 450,7	1 384,8	457,7	3 768,4	1 547,5	318,7	354,7	114,0	24,4	724,7	337,8	91,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE-STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-			
			INSGESAMT								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	230,3	203,3	197,0	6,3	26,9	24,4	2,6	16,7	16,2	0,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 360,0	7 409,8	7 209,8	200,0	2 950,2	2 796,9	153,4	1 211,8	1 149,7	62,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	493,4	333,1	314,6	18,5	160,3	156,4	3,9	36,2	34,5	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 231,8	5 709,1	5 533,0	176,1	2 522,6	2 393,8	128,8	995,6	940,3	55,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT-	605,4	326,2	317,3	8,9	279,2	269,0	10,2	51,7	44,8	6,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	332,5	245,1	236,6	8,4	87,4	82,8	4,6	59,6	57,5	2,0
22	GEW.U. VERARB.-V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	346,7	264,1	258,2	5,9	82,6	78,3	4,3	42,9	41,5	1,3
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	670,8	518,0	511,7	6,3	152,7	145,6	7,1	115,5	113,3	2,2
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 491,9	1 718,7	1 702,8	15,9	773,2	742,3	30,8	291,6	274,0	17,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 608,2	1 062,5	1 020,4	42,1	545,6	517,2	28,4	213,3	197,1	16,3
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	801,0	609,2	585,9	23,4	191,7	177,0	14,8	73,1	70,4	2,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	635,3	499,4	452,4	46,9	135,9	125,5	10,4	88,2	85,6	2,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	740,0	465,9	447,6	18,3	274,1	256,0	18,2	59,7	55,0	3,7
3	BAUGEWERBE	1 634,9	1 367,5	1 362,2	5,3	267,3	246,7	20,7	180,0	174,9	5,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 155,7	962,2	959,2	3,0	193,4	182,4	11,0	154,9	150,7	4,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	479,2	405,3	403,0	2,3	73,9	64,2	9,6	25,1	24,2	0,9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 871,8	1 459,9	1 306,3	153,6	2 411,9	2 039,2	372,7	185,1	124,4	60,7
4	HANDEL	2 872,3	784,0	697,0	86,9	2 088,3	1 749,0	339,3	116,3	67,5	48,8
40 - 1	GROSSHANDEL	988,1	330,2	306,5	23,7	657,9	608,8	49,1	49,3	32,2	17,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	160,9	52,5	49,0	3,5	108,4	99,4	9,0	8,9	5,0	3,9
43	EINZELHANDEL	1 723,3	401,3	341,5	59,8	1 322,0	1 040,7	281,2	58,1	33,3	27,8
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	999,5	675,9	609,2	66,7	323,6	290,2	33,3	68,8	56,9	11,9
50 0	EISENBAHNEN	157,9	140,2	138,6	1,6	17,7	16,9	0,8	16,4	15,2	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	224,9	168,8	111,6	57,3	56,0	37,6	18,4	8,2	7,7	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	616,7	366,9	359,1	7,8	249,8	235,7	14,1	44,3	33,0	11,3
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	6 243,3	2 042,8	1 649,4	393,4	4 200,5	3 706,6	493,9	371,6	239,4	132,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	795,8	46,2	24,1	22,0	749,7	694,2	55,5	12,7	2,0	10,8
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	568,0	36,4	18,2	18,2	531,6	489,8	41,8	8,9	1,3	7,6
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	227,8	9,8	6,0	3,9	218,0	204,3	13,7	3,8	0,7	3,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.-N.-G.	3 713,2	1 415,7	1 166,8	248,9	2 297,5	2 009,8	287,7	298,7	204,7	94,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBUNGSGEWERBE	646,0	444,9	403,3	41,6	201,1	183,0	18,1	104,5	93,6	11,0
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	326,0	297,6	249,7	47,9	28,4	24,4	4,0	41,6	40,8	0,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	803,3	221,6	130,6	91,0	581,7	463,2	118,4	42,6	13,7	28,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 071,2	211,8	163,4	48,4	859,4	766,3	93,1	68,2	32,6	35,6
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	621,3	86,0	72,8	13,2	535,3	488,2	47,1	23,3	9,0	14,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	245,5	153,8	147,0	6,8	91,6	86,7	7,0	18,4	15,0	3,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	378,5	95,2	62,9	32,3	283,3	235,7	47,5	13,9	5,9	7,9
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	109,0	25,7	12,4	13,3	83,3	61,2	22,1	3,4	1,3	2,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	227,3	40,2	26,6	13,5	187,1	163,0	24,1	8,9	3,3	5,5
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 355,8	485,8	395,5	90,3	870,0	766,9	103,1	46,3	25,8	19,6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 191,2	471,6	387,8	83,8	719,6	627,9	91,7	44,4	23,2	18,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	164,6	14,2	7,7	6,5	150,4	139,0	11,4	1,9	3,5	1,3
-	OHNE ANGABE	3,2	2,0	1,8	0,2	1,2	1,0	0,2	0,3	0,3	0,1
	INSGESAMT	20 708,6	11 117,9	10 364,3	753,5	9 590,7	8 568,1	1 022,6	1 785,5	1 529,9	255,6
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	723,4	392,3	361,9	30,5	331,1	285,4	45,7	29,4	24,9	4,5
	HAMBURG	752,0	312,4	283,2	29,2	439,6	385,7	53,9	60,7	48,1	12,7
	NIEDERSACHSEN	2 139,7	1 187,5	1 098,3	89,2	952,2	832,4	119,8	101,0	85,9	14,1
	BREMEN	296,6	145,8	131,7	14,1	150,7	132,0	18,8	17,5	14,9	2,6
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 551,9	2 974,2	2 780,9	193,2	2 577,8	2 329,7	248,1	488,1	422,3	65,8
	HESSEN	1 918,3	939,8	878,2	61,6	978,5	874,4	104,0	194,3	157,5	36,8
	RHEINLAND-PFALZ	1 098,5	609,1	576,0	33,1	489,5	445,2	44,3	60,7	51,5	9,2
	BADEN-WUERTEMBERG	3 424,7	1 892,7	1 760,8	131,9	1 532,0	1 370,7	161,3	424,8	382,7	42,1
	BAYERN	3 738,8	2 101,1	1 971,6	129,5	1 637,8	1 470,4	167,4	299,6	249,2	50,4
	SAARLAND	349,3	206,1	198,8	7,3	143,1	134,5	8,6	22,0	18,9	3,1
	BERLIN (WEST)	710,7	353,2	321,5	31,7	357,5	306,9	50,6	86,8	72,5	14,4
	OHNE ANGABE	4,7	3,6	1,5	2,1	1,0	0,9	0,1	0,5	0,5	0,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	166,2	152,5	150,3	2,2	13,7	13,4	0,2	14,0	13,7	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEBERBE	7 869,8	6 010,4	5 985,8	24,7	1 859,4	1 853,8	5,6	928,5	885,0	43,5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	448,0	321,7	308,5	13,2	126,3	125,7	0,6	35,4	33,9	1,4
2	VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE)	5 920,3	4 340,5	4 330,3	10,3	1 579,8	1 575,5	4,3	715,9	677,5	38,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	448,2	259,7	259,2	0,5	188,6	188,3	0,3	39,5	34,7	4,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	225,0	168,7	168,4	0,3	56,3	56,1	0,2	41,4	40,0	1,4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	277,1	223,1	222,8	0,3	54,0	53,8	0,2	36,8	35,9	0,9
23	EISEN-, METALLERZ-, GLAS- SERE U. STAHLVERF.	581,1	476,6	475,4	1,2	104,6	104,4	0,2	103,5	101,8	1,7
24,	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 122,2	1 582,1	1 580,4	1,7	540,1	539,1	1,0	256,9	243,8	13,1
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 032,2	670,7	669,0	1,6	361,5	360,6	0,9	112,4	103,7	11,7
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGERBERBE	596,4	484,9	482,7	2,2	111,5	111,0	0,5	55,1	53,4	1,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEBERBE	214,4	147,2	146,5	0,7	67,2	66,9	0,3	38,8	37,3	1,5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGERBERBE	423,7	327,6	325,8	1,7	96,1	95,3	0,8	31,6	29,9	1,7
3	BAUGEBERBE	1 501,5	1 348,2	1 347,0	1,2	153,3	152,6	0,7	177,2	173,5	3,7
30	BAUHAUPTGERBERBE	1 083,4	954,5	953,6	0,8	129,0	128,4	0,5	153,2	149,9	3,3
31	AUSBAU- U. BAUHLFSGEW.	418,1	393,7	393,4	0,3	24,4	24,2	0,2	24,0	23,5	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 045,2	1 121,0	1 107,5	13,5	924,2	915,3	8,9	129,4	103,3	29,1
4	HANDEL	1 308,9	547,0	538,3	8,7	761,9	754,4	7,4	70,3	47,9	22,5
40 - 1	GROSSHANDEL	640,1	262,6	259,5	3,1	377,5	375,3	2,2	36,2	25,5	10,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	98,8	42,1	41,4	0,7	56,7	56,3	0,4	6,1	3,8	2,4
43	EINZELHANDEL	570,0	242,3	237,4	4,9	327,6	322,8	4,8	28,0	18,6	9,5
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	736,3	574,0	569,2	4,8	162,3	160,8	1,5	59,0	52,4	6,6
50 0	EISENBAHNEN	143,2	133,2	133,1	0,0	10,0	10,0	0,0	15,4	15,3	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	106,4	96,8	94,5	2,3	9,6	8,9	0,7	6,1	6,0	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	486,8	344,1	341,6	2,4	142,8	142,0	0,8	37,5	31,1	6,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 496,0	935,1	912,2	23,0	1 560,9	1 513,9	47,0	167,9	105,8	62,1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEBERBE	388,9	19,5	18,1	1,4	369,4	367,9	1,5	5,3	0,5	4,7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	263,1	15,5	14,4	1,1	247,6	246,5	1,1	3,5	0,4	3,2
61	VERSICHERUNGSGEBERBE	125,8	4,0	3,7	0,2	121,8	121,4	0,4	1,7	0,2	1,6
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEBERBE	1 253,4	538,9	524,7	14,3	714,4	683,5	30,9	129,0	85,3	43,7
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL. 61,4	214,5	160,0	157,6	2,4	54,6	53,4	1,2	51,4	46,4	5,0
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	61,4	53,2	51,4	1,7	8,2	8,0	0,2	10,4	10,1	0,4
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	316,0	91,6	86,5	5,1	224,4	201,1	23,3	21,3	5,6	15,7
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	196,2	47,1	45,8	1,3	149,0	146,4	2,7	15,7	4,1	11,6
71 2 - 7	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	288,1	57,6	55,9	1,7	230,5	227,5	3,0	15,3	5,1	9,1
71 8		177,2	129,5	127,5	2,0	47,7	47,1	0,5	15,0	13,0	2,0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	127,1	27,3	24,7	2,6	99,9	95,0	4,9	5,4	1,8	3,6
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	34,4	7,5	6,4	1,1	26,9	24,3	2,6	1,5	0,4	1,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	89,3	17,2	15,9	1,4	72,0	69,8	2,2	3,7	1,2	2,5
9	GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	726,6	349,4	344,7	4,7	377,2	367,5	9,7	28,2	18,3	10,0
90	GEBIETSKOERPERNSCHAFTEN	663,0	343,9	339,3	4,6	319,0	309,6	9,5	27,6	18,0	9,5
96	SOZIALVERSICHERUNG	63,7	5,5	5,4	0,1	58,2	57,9	0,3	0,7	0,2	0,4
-	OHNE ANGABE	1,7	1,3	1,3	0,0	0,4	0,4	0,0	0,2	0,2	0,0
	INSGESAMT	12 578,9	8 220,4	8 157,1	63,4	4 358,5	4 296,7	61,8	1 240,0	1 105,0	135,0
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	420,9	287,0	285,3	1,8	133,9	131,5	2,4	19,7	17,5	2,2
	HAMBURG	442,8	232,4	230,2	2,2	210,4	207,5	2,9	42,0	35,2	6,7
	NIEDERSACHSEN	1 297,8	888,1	882,0	6,1	409,7	402,2	7,5	71,8	63,8	8,1
	BREMEN	183,8	110,8	110,1	0,7	73,0	72,0	1,0	12,7	11,3	1,5
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 531,3	2 312,1	2 289,5	22,6	1 219,2	1 205,4	13,8	359,6	324,3	35,6
	HESSEN	1 174,8	705,2	700,9	4,3	469,6	464,2	5,4	131,8	112,8	19,0
	RHEINLAND-PFALZ	678,5	460,8	458,6	2,2	217,7	214,2	3,5	43,4	38,4	4,9
	BADEN-WUERTEMBERG	2 043,4	1 346,0	1 337,0	9,0	697,4	687,4	10,0	290,5	269,3	21,1
	BAYERN	2 189,2	1 470,9	1 461,6	9,4	718,2	707,8	10,4	199,4	171,7	27,7
	SAARLAND	234,0	167,0	166,6	0,4	67,0	66,1	0,8	16,7	15,1	1,6
	BERLIN (WEST)	379,7	237,5	234,0	3,5	142,2	138,0	4,1	52,1	45,5	6,5
	OHNE ANGABE	2,7	2,4	1,1	1,3	0,4	0,3	0,0	0,4	0,4	0,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-  
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE-STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT-			
WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	64,1	50,8	46,7	4,1	13,3	10,9	2,4	2,7	2,5	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 490,2	1 399,4	1 224,1	175,3	1 090,9	943,1	147,8	283,3	264,7	18,6
1	ENERGIEMIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	45,5	11,4	6,2	5,3	34,0	30,7	3,3	0,9	0,6	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 311,5	1 368,6	1 202,7	165,9	942,9	818,3	124,6	279,7	262,7	16,9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	157,2	66,5	58,1	8,4	90,7	80,7	9,9	12,2	10,0	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	107,5	76,3	68,2	8,1	31,1	26,7	4,5	18,1	17,5	0,6
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	69,7	41,0	35,4	5,6	28,7	24,5	4,2	6,1	5,7	0,4
23	EISEN-,METALLERZ.GIES- SEREI U. STAHLVERF.	89,6	41,5	36,4	5,1	48,1	41,3	6,9	12,0	11,5	0,6
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	369,7	136,6	122,4	14,2	233,1	203,3	29,8	34,7	30,2	4,6
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EBM-W.	576,0	391,9	351,4	40,5	184,1	156,6	27,6	100,9	95,4	4,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	204,6	124,4	103,1	21,2	80,3	66,0	14,3	18,0	17,0	1,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	420,9	352,2	306,0	46,2	68,7	58,6	10,1	49,4	48,3	1,1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	316,4	138,3	121,7	16,6	178,1	160,7	17,4	28,2	26,1	2,0
3	BAUGEWERBE	133,3	19,3	15,2	4,2	114,0	94,0	19,9	2,8	1,4	1,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	72,3	7,8	5,6	2,2	64,5	54,0	10,5	1,7	0,8	0,9
31	AUSBAU- U.BAUHILFSGEW.	61,1	11,6	9,6	2,0	49,5	40,1	9,4	1,1	0,6	0,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 826,6	338,9	198,8	140,1	1 487,7	1 124,0	363,7	55,8	24,1	31,6
4	HANDEL	1 563,4	237,0	158,7	78,2	1 326,4	994,6	331,9	46,0	19,6	26,3
40 - 1	GROSSHANDEL	348,0	67,6	47,0	20,6	280,4	233,5	46,8	13,1	8,7	6,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	62,1	10,4	7,6	2,8	51,7	43,1	8,6	2,7	1,2	1,5
43	EINZELHANDEL	1 153,3	159,0	104,1	54,8	994,4	717,9	276,4	30,1	11,7	18,4
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	263,2	101,9	40,0	61,9	161,3	129,4	31,9	9,8	4,5	5,3
50 0	EISENBAHNEN	14,8	7,0	5,4	1,6	7,7	6,9	0,8	1,0	1,0	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	118,5	72,0	17,1	54,9	46,5	28,8	17,7	2,0	1,7	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	129,9	22,8	17,5	5,4	107,0	93,7	13,4	6,7	1,9	4,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 747,3	1 107,7	737,3	370,5	2 639,6	2 192,7	446,8	203,7	133,5	70,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	406,9	26,7	6,0	20,6	380,3	326,3	54,0	7,5	1,5	6,0
60	KREDIT- U.FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	304,9	20,8	3,8	17,0	284,1	243,4	40,7	5,4	0,9	4,4
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	102,1	5,8	2,2	3,6	96,2	82,9	13,3	2,1	0,5	1,6
7	Dienstleistungen, a.n.g. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	2 459,9	876,8	642,2	234,6	1 583,1	1 326,3	256,8	169,7	119,4	50,3
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL.	431,4	284,9	245,7	39,2	146,5	129,7	16,9	53,1	47,2	6,0
70 1 - 2	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	264,6	244,4	198,3	46,2	20,1	16,3	3,8	31,2	30,8	0,4
70 6 - 8	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	487,3	130,0	44,2	85,8	357,3	262,1	95,2	21,3	8,1	13,2
71 0 - 1	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	875,0	164,6	117,6	47,1	710,4	620,0	90,4	52,5	28,5	24,0
71 2 - 7	SONST.-DIENSTLEISTUNGEN	333,2	28,4	17,0	11,5	304,8	260,7	44,1	8,1	2,8	5,3
71 8		68,3	24,3	19,5	4,9	44,0	37,5	6,4	3,4	2,0	1,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	231,4	67,9	38,3	29,7	183,4	140,8	42,7	8,5	4,2	4,3
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	74,6	18,2	6,0	12,2	56,4	36,9	19,5	1,9	0,9	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	138,0	22,9	10,7	12,2	115,1	93,2	21,9	5,2	2,1	3,0
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	629,1	136,3	50,8	85,5	492,8	399,4	93,4	18,1	8,5	9,6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	528,2	127,6	48,4	79,2	400,6	318,3	82,2	16,9	8,1	8,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	100,9	8,7	2,4	6,3	92,2	81,1	11,1	1,2	0,4	0,8
-	OHNE ANGABE	1,5	0,7	0,5	0,2	0,8	0,6	0,2	0,1	0,1	0,0
	INSGESAMT	8 129,6	2 897,4	2 207,3	690,2	5 232,2	4 271,3	960,9	545,6	424,9	120,6
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	302,6	105,3	76,6	28,7	197,3	153,9	43,4	9,7	7,4	2,3
	HAMBURG	309,2	80,0	53,0	27,0	229,2	178,2	51,0	18,8	12,9	5,9
	NIEDERSACHSEN	841,9	299,4	216,3	83,1	542,5	430,2	112,3	29,2	23,1	6,1
	BREMEN	112,8	35,0	21,6	13,4	77,8	59,9	17,8	4,7	3,6	1,1
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 020,6	662,0	491,4	170,6	1 358,6	1 124,3	234,3	128,6	95,3	30,3
	HESSEN	743,5	234,6	177,3	57,3	508,8	410,3	98,6	62,5	44,7	17,8
	RHEINLAND-PFALZ	420,0	148,2	117,3	30,9	271,8	231,0	40,8	17,4	13,1	4,3
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 381,2	546,7	423,8	122,9	834,5	683,2	151,3	134,4	113,4	21,0
	BAYERN	1 549,7	630,1	510,0	120,1	919,6	762,6	157,0	100,2	77,5	22,7
	SAARLAND	115,3	39,1	32,2	7,0	76,1	68,4	7,7	5,3	3,8	1,4
	BERLIN (WEST)	331,0	115,7	87,5	28,2	215,3	168,8	46,5	34,8	27,0	7,8
	OHNE ANGABE	1,9	1,3	0,4	0,8	0,7	0,6	0,1	0,2	0,1	0,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH  
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN**

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ----- ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
<b>INSGESAMT</b>	20 708,6	723,4	752,0	2 139,7	296,6	5 551,9	1 918,3	1 098,5	3 424,7	3 738,8	349,3	710,7
<b>DEUTSCHE</b>	18 923,0	694,1	691,2	2 038,7	279,1	5 063,8	1 723,9	1 037,8	2 999,8	3 439,2	327,3	623,9
<b>AUSLAENDER DAVON</b>	1 785,5	29,4	60,7	101,0	17,5	488,1	194,3	60,7	424,8	299,6	22,0	86,8
<b>EG-LAENDER DAVON</b>	499,6	5,0	9,3	27,1	2,0	145,1	52,7	20,9	147,0	62,1	16,9	11,3
BELGIEN	9,4	0,1	0,2	0,3	0,0	6,4	0,7	0,4	0,6	0,6	0,1	0,1
DAENEMARK	3,3	1,1	0,6	0,3	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,1
FRANKREICH	47,3	0,2	0,7	0,8	0,1	3,6	2,8	6,5	18,5	2,6	9,8	1,8
GRIECHENLAND	114,6	1,0	2,2	5,6	0,3	37,3	11,5	2,3	32,3	19,0	0,2	2,8
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	32,3	0,8	1,9	4,1	0,5	10,4	3,3	0,9	3,3	4,1	0,1	2,9
IRLAND	1,7	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0	0,2	0,4	0,0	0,1
ITALIEN	252,7	1,3	2,8	12,1	0,6	62,3	31,4	9,7	89,8	33,3	6,6	2,7
LUXEMBURG	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	37,0	0,4	0,9	3,8	0,4	24,2	2,3	0,9	1,9	1,5	0,1	0,6
<b>UEBRIGES EUROPA DARUNTER</b>	1 134,7	20,7	40,6	64,1	13,4	299,4	118,8	33,4	256,8	218,2	4,0	65,2
JUGOSLAWIEN	317,1	2,5	9,2	12,3	1,7	61,7	34,4	7,8	103,4	68,4	0,8	15,0
OESTERREICH	83,9	0,8	2,2	2,2	0,5	10,0	6,5	1,8	13,7	43,6	0,4	2,3
PORTUGAL	49,7	1,2	3,8	3,4	1,4	20,1	6,1	1,9	9,2	2,1	0,1	0,2
SPANIEN	76,0	1,4	2,4	7,7	0,5	26,6	14,8	2,2	13,8	5,7	0,2	0,8
TUERKEI	563,0	13,3	20,3	35,5	8,7	170,9	51,4	18,0	108,7	89,5	2,1	44,6
<b>AFRIKA DARUNTER</b>	35,2	1,1	2,4	2,1	0,4	13,6	7,1	1,2	3,4	2,1	0,4	1,5
MAROKKO	14,8	0,1	0,2	0,3	0,1	7,8	5,1	0,3	0,5	0,3	0,1	0,1
<b>AMERIKA</b>	25,4	0,4	1,4	1,2	0,4	3,4	4,9	1,5	4,1	5,7	0,2	2,2
<b>ASIEN</b>	58,7	1,4	4,5	3,7	0,7	19,0	8,4	2,3	8,1	5,4	0,5	4,8
<b>AUSTRALIEN U.OZEANIEN</b>	2,1	0,1	0,5	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0	0,2
<b>STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHOERIGKEIT</b>	29,8	0,7	2,0	2,7	0,4	7,3	2,3	1,4	5,2	5,8	0,2	1,7
<b>INSGESAMT</b>												
<b>ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN</b>												
UNTER 20	2 155,6	87,5	51,3	231,1	22,5	531,9	178,1	143,4	342,9	477,9	41,8	46,7
20 - 25	2 801,7	94,8	82,0	293,8	35,1	760,4	244,4	163,2	474,4	523,7	54,1	74,4
25 - 30	2 391,0	76,3	76,6	244,2	32,4	649,9	220,3	136,1	403,2	432,5	47,3	71,6
30 - 35	2 324,7	76,7	85,4	234,1	34,1	610,7	229,4	122,3	383,6	414,6	42,9	90,4
35 - 40	2 110,6	75,0	91,3	207,6	34,0	554,2	207,5	95,2	345,4	377,9	28,8	92,2
40 - 45	2 781,5	101,5	116,3	287,0	44,2	742,6	261,2	130,9	457,0	482,5	41,4	116,4
45 - 50	2 334,8	80,7	93,8	240,5	36,1	653,1	215,4	114,7	387,9	386,7	37,9	87,6
50 - 55	1 891,7	59,9	70,8	195,2	27,5	544,1	175,0	95,2	312,5	318,8	31,6	61,0
55 - 60	1 410,7	48,7	57,7	151,2	21,9	381,0	137,8	72,4	232,4	240,9	18,6	47,8
60 - 65	418,4	18,4	21,1	45,7	7,1	102,5	42,2	21,2	70,9	69,3	3,9	16,1
65 UND MEHR	87,9	3,9	5,8	9,2	1,5	21,5	6,9	3,9	14,6	14,2	0,7	5,5
<b>MAENNLICH</b>												
UNTER 20	1 192,2	48,0	28,1	127,6	12,7	303,7	97,8	80,3	189,5	254,0	24,5	25,8
20 - 25	1 384,8	45,1	38,4	143,9	17,0	381,8	120,2	81,2	235,3	255,2	28,4	37,4
25 - 30	1 387,0	44,0	43,0	144,3	19,1	386,4	128,0	78,7	230,0	246,5	29,2	37,4
30 - 35	1 469,0	47,7	52,8	150,7	22,2	402,7	145,1	78,0	238,2	253,5	30,0	47,7
35 - 40	1 350,6	45,3	57,6	132,1	22,5	373,6	133,3	61,8	218,6	233,7	20,6	51,4
40 - 45	1 796,3	61,3	72,2	184,2	29,2	508,8	169,4	87,8	287,5	300,4	30,8	64,5
45 - 50	1 526,8	49,1	57,1	155,6	23,5	454,5	141,2	79,2	245,8	243,4	29,3	47,8
50 - 55	1 257,0	37,0	42,4	128,3	17,9	385,6	117,3	66,9	200,3	203,4	25,0	32,7
55 - 60	857,8	27,6	32,1	92,6	13,4	246,2	86,4	46,8	137,0	140,3	12,9	22,3
60 - 65	301,2	13,2	15,4	32,3	5,3	73,4	31,6	15,2	52,0	50,3	2,7	9,9
65 UND MEHR	56,4	2,7	3,6	6,3	1,1	14,6	4,4	2,5	9,2	8,5	0,5	3,0
<b>ZUSAMMEN</b>	12 578,9	420,9	442,8	1 297,8	183,8	3 531,3	1 174,8	678,5	2 043,4	2 189,2	234,0	379,7
<b>WEIBLICH</b>												
UNTER 20	963,5	39,6	23,2	103,6	9,9	228,2	80,3	63,1	153,4	223,8	17,3	20,9
20 - 25	1 416,9	49,7	43,5	150,0	18,1	378,6	124,2	82,0	239,1	268,5	25,8	37,0
25 - 30	1 004,1	32,3	33,5	100,0	13,3	263,4	92,3	57,4	173,2	186,0	18,1	34,3
30 - 35	855,7	29,0	32,6	83,4	11,9	208,0	84,3	44,2	145,4	161,1	13,0	42,8
35 - 40	760,0	29,7	33,7	75,5	11,5	180,7	74,3	33,4	126,8	144,2	8,2	41,9
40 - 45	985,2	40,3	44,1	102,8	15,0	233,8	91,7	43,1	169,5	182,2	10,7	51,9
45 - 50	808,0	31,6	36,8	84,9	12,7	198,6	74,2	35,5	142,0	143,2	8,6	39,7
50 - 55	634,7	22,9	28,4	66,9	9,6	158,5	57,7	28,3	112,1	115,4	6,5	28,3
55 - 60	552,9	21,1	25,6	58,6	8,5	134,7	51,4	25,6	95,3	100,6	5,7	25,5
60 - 65	117,1	5,2	5,7	13,4	1,8	29,1	10,6	6,0	19,0	19,0	1,2	6,2
65 UND MEHR	31,6	1,3	2,2	3,0	0,4	7,0	2,4	1,4	5,4	5,7	0,2	2,6
<b>ZUSAMMEN</b>	8 129,6	302,6	309,2	841,9	112,8	2 020,6	743,5	420,0	1 381,2	1 549,7	115,3	331,0

1) ABGRENZUNG: SIEHE DEFINITIONEN S.8.-2) EINSCHL. DER PERSONEN \*OHNE ANGABE\* DES LANDES.

7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.-BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
	INSGESAMT										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	723,4	20,0	10,0	222,5	68,8	114,1	34,0	26,1	144,1	14,6	69,2
HAMBURG	752,0	3,3	9,9	170,3	46,5	145,4	98,2	52,4	171,4	13,4	41,1
NIEDERSACHSEN	2 139,7	38,8	46,8	786,1	187,4	302,7	93,7	77,2	403,4	35,0	168,7
BRAUNSCHWEIG	529,1	6,8	10,6	239,3	38,0	62,6	18,2	15,6	101,6	7,0	29,4
HANNOVER	672,7	7,9	16,9	232,4	51,5	101,1	34,6	33,5	132,3	12,4	50,1
LUENEBURG	342,6	11,3	6,5	101,4	40,3	50,8	14,2	10,3	67,0	5,3	35,5
WESER-EMS	595,4	12,9	12,8	213,0	57,6	88,2	26,6	17,8	102,4	10,2	53,7
BREMEN	296,6	1,9	4,3	88,5	17,1	53,3	37,6	12,1	57,3	5,8	18,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 551,9	42,2	268,7	2 218,2	398,3	791,5	244,3	198,7	961,3	108,5	320,3
DUESSELDORF	1 829,9	11,4	84,5	721,0	118,2	284,5	96,0	67,8	315,1	33,9	97,4
KOELN	1 262,3	8,0	43,8	466,7	87,3	172,8	58,5	59,0	247,2	34,7	84,3
MUNSTER	682,8	9,0	65,2	239,8	60,4	91,6	22,2	23,2	114,2	13,8	43,4
DETMOLD	592,0	5,9	6,0	274,4	43,9	84,6	20,5	16,4	100,4	8,5	31,3
ARNSBERG	1 184,9	7,8	69,1	516,2	88,4	158,0	47,2	32,3	184,5	17,5	53,8
HESSEN	1 918,3	15,3	24,6	731,8	143,9	275,8	114,8	95,6	351,1	38,8	126,6
DARMSTADT	1 288,2	8,0	12,4	471,8	88,1	195,0	87,5	77,2	238,5	28,5	81,3
GIESSEN	280,5	2,6	2,0	122,2	25,3	35,8	10,8	7,1	50,4	4,9	19,5
KASSEL	349,6	4,8	10,2	137,9	30,5	45,0	16,5	11,3	62,2	5,5	25,8
RHEINLAND-PFALZ	1 098,5	16,4	13,1	442,7	93,4	146,0	41,6	35,0	187,7	17,1	105,4
KOBLENZ	383,1	5,0	5,0	145,3	36,2	52,3	13,4	12,0	70,0	5,4	38,7
TRIER	128,7	3,0	1,5	41,9	13,7	19,9	6,4	4,0	22,8	3,2	12,4
RHEINHESSEN-PFALZ	586,6	8,4	6,7	255,5	43,6	73,9	21,9	19,0	94,9	8,5	54,4
BADEN-WUERTTEMBERG	3 424,7	34,3	33,2	1 646,8	266,1	403,7	123,7	121,5	543,2	53,9	198,2
STUTTGART	1 366,6	12,8	13,1	685,9	95,6	165,9	49,3	57,6	186,9	25,1	74,4
KARLSRUHE	891,2	6,5	10,8	392,1	70,2	110,9	35,0	32,9	165,0	12,4	55,4
FREIBURG	634,3	7,1	5,2	298,9	54,8	71,4	23,4	17,0	107,5	9,8	39,2
TUEBINGEN	532,5	8,0	4,1	269,8	45,6	55,5	16,1	14,0	83,8	6,5	29,1
BAYERN	3 738,8	50,3	40,7	1 586,2	338,0	499,1	158,0	144,1	639,0	64,3	219,2
OBERBAYERN	1 322,0	15,2	14,1	468,1	114,4	188,3	63,0	69,6	283,3	28,9	77,1
NIEDERBAYERN	297,8	7,3	3,5	140,2	33,7	32,5	9,5	8,4	40,9	4,5	17,3
OBERPFALZ	285,7	4,6	3,6	122,8	33,2	36,8	12,9	8,4	39,2	3,7	20,7
OBERFRANKEN	357,2	3,8	4,4	186,8	30,4	41,4	13,0	10,8	44,6	4,9	17,0
MITTELFRANKEN	584,5	5,3	5,2	266,6	42,6	86,1	26,4	21,2	87,8	9,4	33,9
UNTERFRANKEN	384,7	4,8	4,5	174,2	35,0	48,1	15,1	10,6	61,2	5,5	25,7
SCHWABEN	506,8	9,3	5,4	227,5	48,6	65,8	18,1	15,1	82,1	7,5	27,4
SAARLAND	349,3	1,6	31,0	141,4	24,8	44,0	13,9	11,3	56,8	5,1	19,2
BERLIN (WEST)	710,7	4,0	11,2	197,7	50,6	96,8	39,6	21,7	197,7	22,2	69,3
OHNE ANGABE	4,7	2,0	-	2,6	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT	20 708,6	230,3	493,4	8 235,0	1 634,9	2 872,3	999,5	795,8	3 713,2	378,5	1 355,8

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1981 -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



## 7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KORPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	302,6	4,6	1,6	62,6	6,0	65,5	8,5	14,0	100,4	10,3	29,0
HAMBURG	309,2	0,7	1,7	42,3	4,3	76,5	23,7	26,6	102,8	8,7	21,8
NIEDERSACHSEN	841,9	10,1	6,2	202,2	15,1	167,7	24,4	39,6	280,7	22,9	73,1
BRAUNSCHWEIG	203,3	2,1	1,3	56,4	3,4	38,2	5,1	8,1	69,5	4,9	14,4
HANNOVER	275,4	2,3	2,5	62,8	4,5	55,0	10,7	16,9	89,2	8,0	23,5
LUENEBURG	142,9	2,5	0,9	30,2	3,6	29,0	3,1	5,8	49,3	3,4	15,2
WESER-EMS	220,4	3,2	1,5	52,7	3,7	45,6	5,6	8,9	72,7	6,6	20,0
BREMEN	112,8	0,4	0,6	18,7	1,5	26,5	8,4	6,5	37,4	4,3	8,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 020,6	11,3	15,4	524,4	30,0	423,8	62,0	100,7	625,7	74,1	153,1
DUESSELDORF	665,9	3,3	6,1	164,2	9,4	148,9	25,4	35,0	200,3	24,2	49,3
KOELN	468,8	2,1	3,2	104,8	6,5	91,6	15,7	29,5	151,6	21,9	42,1
MUNSTER	240,7	2,5	1,4	58,1	4,3	50,9	4,7	11,1	79,8	9,2	18,6
DETMOLD	230,4	1,6	0,8	79,4	3,4	43,7	4,9	8,3	68,9	6,2	13,1
ARNSBERG	414,8	1,9	3,9	117,8	6,5	88,8	11,3	16,9	125,1	12,6	30,0
HESSEN	743,5	3,9	3,0	198,8	11,7	142,5	34,3	46,1	223,4	22,3	57,4
DARMSTADT	504,2	2,2	1,7	129,0	7,9	99,3	27,7	37,8	145,0	15,7	37,9
GIESSEN	108,0	0,7	0,2	34,1	1,7	19,5	2,9	3,3	34,3	3,2	8,1
KASSEL	131,3	1,1	1,1	35,7	2,1	23,7	3,6	5,0	44,1	3,4	11,4
RHEINLAND-PFALZ	420,0	3,9	2,2	114,5	6,8	79,9	11,4	17,7	130,0	12,0	41,6
KOBLENZ	145,0	1,0	0,8	35,9	2,4	28,0	3,7	5,9	49,1	3,7	14,5
TRIER	47,7	0,5	0,2	10,6	0,9	10,2	1,4	1,7	16,1	2,2	4,0
RHEINHESSEN-PFALZ	227,3	2,4	1,3	68,1	3,5	41,8	6,2	10,1	64,8	6,1	23,1
BADEN-WUERTTEMBERG	1 381,2	9,7	5,7	515,5	23,5	223,7	36,2	64,3	367,9	36,2	98,6
STUTTGART	534,8	4,0	2,4	200,9	8,9	89,2	15,6	30,6	124,9	17,2	41,1
KARLSRUHE	358,7	1,7	1,6	120,8	6,0	61,7	9,7	17,5	106,6	7,9	25,1
FREIBURG	265,2	1,8	1,0	100,0	4,6	40,7	6,3	9,0	76,9	6,5	18,4
TUEBINGEN	222,5	2,1	0,6	93,8	3,9	32,1	4,6	7,2	59,5	4,7	14,0
BAYERN	1 549,7	17,3	6,2	535,1	27,9	275,8	40,7	74,0	429,0	42,4	131,3
OBERBAYERN	554,4	5,4	2,1	142,4	10,8	102,7	18,4	36,4	180,6	18,2	37,5
NIEDERBAYERN	118,1	2,5	0,5	47,5	2,3	18,3	2,1	4,0	30,5	2,8	7,5
OBERPFALZ	112,6	1,6	0,5	43,0	2,3	20,0	2,7	3,8	28,1	2,6	8,1
OBERFRANKEN	155,4	1,1	0,5	78,8	2,0	22,5	2,9	5,2	31,5	3,4	7,4
MITTELFRANKEN	249,7	2,0	1,0	96,7	3,8	47,3	6,7	11,4	56,9	6,6	17,3
UNTERFRANKEN	149,7	1,4	0,7	53,1	2,4	26,0	3,5	5,1	43,1	3,7	10,6
SCHWABEN	209,7	3,1	0,9	73,5	4,3	38,9	4,5	8,0	58,2	5,2	13,0
SAARLAND	115,3	0,5	1,3	28,5	1,8	24,8	3,5	5,7	38,1	3,4	7,6
BERLIN (WEST)	331,0	1,0	1,6	69,0	4,6	56,7	10,1	11,7	124,2	14,9	37,1
OHNE ANGABE	1,9	0,7	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	8 129,6	64,1	45,5	2 312,9	133,3	1 563,4	263,2	406,9	2 459,9	251,4	629,1

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1981.-2) EINSCHL. DER PERSONEN \*OHNE ANGABE\* DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



7 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1982 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN \*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	29,4	0,8	0,1	17,2	1,7	2,0	1,4	0,1	5,3	0,3	0,5
HAMBURG	60,7	0,4	0,2	21,3	3,4	6,9	9,8	1,0	16,2	0,5	1,0
NIEDERSACHSEN	101,0	1,6	1,6	58,6	8,0	5,5	4,0	0,4	18,7	0,6	2,2
BRAUNSCHWEIG	27,6	0,2	0,2	18,6	2,0	1,1	0,5	0,1	4,5	0,2	0,3
HANNOVER	42,2	0,3	0,6	23,3	3,7	2,4	1,9	0,2	8,7	0,2	0,9
LUENEBURG	11,7	0,7	0,2	5,3	1,1	0,7	0,8	0,0	2,0	0,1	0,6
WESER-ENS	19,6	0,3	0,6	11,4	1,2	1,3	0,7	0,1	3,5	0,1	0,5
BREMEN	17,5	0,3	0,0	9,0	0,7	1,9	1,9	0,1	3,0	0,1	0,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	488,1	3,4	30,8	278,9	38,8	29,5	16,9	2,6	73,4	3,7	10,0
DUESSELDORF	177,8	1,1	9,8	100,1	13,0	12,8	7,6	1,1	27,4	1,2	3,7
KOELN	126,9	0,9	3,5	67,6	10,6	8,6	5,8	1,1	24,8	1,6	2,4
MUNSTER	41,3	0,4	11,0	17,4	3,1	1,8	0,6	0,1	5,6	0,3	1,0
DETMOLD	42,0	0,3	0,0	29,6	2,5	2,1	0,8	0,1	4,9	0,2	1,4
ARNSBERG	100,1	0,7	6,5	64,2	9,6	4,2	2,2	0,2	10,7	0,4	1,5
HESSEN	194,3	1,8	0,6	94,1	20,1	16,5	11,5	3,2	39,0	1,7	5,7
DARMSTADT	163,3	1,4	0,4	74,8	16,8	15,1	11,1	3,1	33,9	1,5	5,2
GIESSEN	16,3	0,1	0,0	10,6	1,9	0,7	0,2	0,0	2,3	0,1	0,4
KASSEL	14,7	0,3	0,2	8,7	1,4	0,8	0,2	0,1	2,8	0,1	0,2
RHEINLAND-PFALZ	60,7	1,1	0,1	33,9	6,0	3,4	1,0	0,2	11,1	0,4	3,6
KOBLENZ	17,5	0,3	0,0	10,5	1,6	0,9	0,2	0,1	3,4	0,1	0,4
TRIER	2,9	0,0	0,0	1,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,8	0,0	0,3
RHEINHESSEN-PFALZ	40,3	0,7	0,1	22,2	4,1	2,2	0,8	0,1	6,9	0,3	2,9
BADEN-WUERTTEMBERG	424,8	3,6	0,9	270,1	53,1	21,4	11,1	2,1	49,7	2,3	10,6
STUTTGAERT	207,5	1,7	0,5	134,1	25,2	11,2	6,5	1,4	20,9	1,3	4,7
KARLSRUHE	95,5	0,8	0,2	54,9	13,6	5,3	2,2	0,3	14,6	0,4	3,2
FREIBURG	64,7	0,5	0,1	42,7	7,1	2,8	1,3	0,2	7,9	0,4	1,8
TUEBINGEN	57,1	0,7	0,1	38,6	7,2	2,1	1,1	0,1	6,2	0,2	0,9
BAYERN	299,6	2,3	0,8	160,3	38,5	21,9	8,8	2,4	56,3	2,3	5,9
OBERBAYERN	162,5	1,2	0,5	70,9	26,0	14,2	6,2	2,0	37,3	1,5	2,5
NIEDERBAYERN	9,5	0,1	0,0	6,1	0,8	0,6	0,3	0,0	1,4	0,1	0,1
OBERPFALZ	6,7	0,1	0,0	4,2	0,7	0,4	0,1	0,0	1,0	0,1	0,2
OBERFRANKEN	12,5	0,0	0,0	9,6	0,6	0,4	0,2	0,0	1,5	0,1	0,2
MITTELFRANKEN	46,2	0,3	0,0	29,7	3,2	3,6	0,9	0,2	6,4	0,3	1,6
UNTERFRANKEN	17,8	0,2	0,0	12,2	1,4	0,7	0,3	0,0	2,4	0,1	0,5
SCHWABEN	44,2	0,4	0,1	27,7	5,9	1,9	0,9	0,1	6,3	0,2	0,7
SAARLAND	22,0	0,1	1,1	13,4	2,7	1,4	0,4	0,1	2,6	0,1	0,1
BERLIN (WEST)	86,8	1,0	0,1	38,8	7,0	6,0	2,0	0,4	23,5	1,7	6,4
OHNE ANGABE	0,5	0,3	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	1 785,5	16,7	36,2	995,9	180,0	116,3	68,8	12,7	298,7	13,9	46,3

\*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).  
1) GEBIETSSTAND: 31.12.1981.-2) EINSCHL. DEN PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**8 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1982 in den kreisfreien Städten  
mit 100 000 und mehr Einwohnern nach Wirtschaftsbereichen sowie Ausländern**

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt 1)	Insgesamt		Und zwar						
				männlich	weiblich	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 2)	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	Ausländer
05 313	Aachen .....	94,0	- 1,0	58,8	41,2	0,3	37,9	21,6	40,3	11,6
09 761	Augsburg .....	125,4	- 1,9	56,9	43,1	0,3	49,2	20,9	29,7	9,7
11	Berlin (West) .....	710,7	- 1,9	53,4	46,6	0,6	36,5	19,2	43,7	12,2
05 711	Bielefeld .....	128,4	- 2,8	59,5	40,5	0,5	45,8	22,8	30,9	8,7
05 911	Bochum .....	127,8	- 8,3	63,5	36,5	0,4	49,4	20,6	29,5	6,9
05 314	Bonn .....	119,6	- 0,2	51,5	48,5	0,4	22,9	15,9	60,8	7,5
05 512	Bottrop .....	26,7	+ 1,4	65,5	34,5	0,9	52,0	20,7	26,4	7,7
03 101	Braunschweig .....	105,4	- 2,0	58,0	42,0	0,2	40,5	22,4	36,9	4,7
04 011	Bremen .....	243,6	- 3,0	61,9	38,1	0,4	37,5	31,3	30,8	5,8
04 012	Bremerhaven .....	53,0	- 1,7	62,4	37,6	1,9	35,0	27,4	35,6	6,1
06 411	Darmstadt .....	87,0	+ 1,1	59,1	40,9	0,4	41,1	19,0	39,6	8,1
05 913	Dortmund .....	218,2	- 3,4	65,7	34,3	0,4	47,3	21,8	30,4	6,7
05 111	Düsseldorf .....	340,1	- 1,3	60,9	39,1	0,2	34,9	25,3	39,6	10,5
05 112	Duisburg .....	205,5	- 7,3	71,1	28,9	0,3	56,7	21,7	21,3	10,0
09 562	Erlangen .....	61,5	- 0,2	59,8	40,2	0,3	57,7	10,1	32,0	7,2
05 113	Essen .....	227,4	- 2,6	62,7	37,3	0,5	42,1	22,9	34,4	5,6
06 412	Frankfurt am Main .	442,9	- 0,3	61,6	38,4	0,2	33,1	27,7	39,0	14,7
08 311	Freiburg i. Breisgau	81,9	- 1,0	54,9	45,1	0,5	31,0	23,1	45,4	7,7
05 513	Gelsenkirchen .....	102,0	- 2,6	68,2	31,8	0,5	60,6	15,1	23,8	9,9
05 914	Hagen .....	78,1	- 3,8	61,9	38,1	0,3	49,2	24,1	26,4	10,1
02	Hamburg .....	752,0	- 1,5	58,9	41,1	0,4	30,2	32,4	37,0	8,1
05 915	Hamm .....	54,2	+ 1,0	65,2	34,8	0,7	52,8	18,6	27,9	7,5
03 201	Hannover .....	296,4	- 1,4	59,6	40,4	0,3	37,8	22,6	39,2	8,0
08 221	Heidelberg .....	65,2	- 0,2	52,5	47,5	0,5	33,1	16,8	49,7	8,3
08 121	Heilbronn .....	58,4	- 1,6	59,3	40,7	0,5	47,6	26,3	25,6	9,4
05 916	Herne .....	54,4	+ 3,4	68,7	31,3	0,4	61,1	17,0	21,6	8,6
08 212	Karlsruhe .....	139,4	- 0,9	58,4	41,6	0,3	36,2	22,6	40,8	9,2
06 612	Kassel .....	96,7	- 1,5	59,8	40,2	0,5	38,0	24,1	37,3	5,2
01 002	Kiel .....	107,9	- 0,5	57,6	42,4	0,2	34,4	20,7	44,7	4,0
07 111	Koblenz .....	58,7	- 0,7	56,9	43,1	0,4	26,7	25,0	47,9	4,1
05 315	Köln .....	419,1	- 0,6	61,9	38,1	0,3	37,7	23,3	38,7	11,9
05 114	Krefeld .....	96,8	- 1,0	64,6	35,4	0,6	55,6	19,5	24,4	9,3
05 316	Leverkusen .....	77,6	+ 0,4	69,5	30,5	0,4	71,4	12,6	15,6	9,6
07 314	Ludwigshafen a. Rhein	97,7	- 1,9	71,2	28,8	0,5	69,7	11,4	18,3	8,0
01 003	Lübeck .....	81,5	- 2,8	56,6	43,4	0,6	43,5	22,3	33,6	5,5
07 315	Mainz .....	88,8	+ 6,6	57,2	42,8	0,3	35,6	18,7	45,5	8,2
08 222	Mannheim .....	175,8	- 1,3	65,9	34,1	0,2	51,3	19,6	28,9	11,1
05 116	Mönchengladbach ...	85,9	- 3,5	61,1	38,9	0,4	50,0	21,0	28,6	8,6
05 117	Mühlheim a.d. Ruhr	64,4	- 2,2	66,4	33,6	0,5	54,7	23,1	21,7	9,3
09 162	München .....	651,1	- 0,9	57,2	42,8	0,3	37,3	22,0	40,4	15,5
05 515	Münster .....	103,4	+ 1,1	57,8	42,2	1,1	24,2	21,3	53,4	4,1
09 564	Nürnberg .....	265,6	- 2,6	58,3	41,7	0,3	45,3	26,6	27,8	9,8
05 119	Oberhausen .....	70,6	- 2,4	68,0	32,0	0,6	58,1	16,5	24,8	7,8
06 415	Offenbach am Main .	51,8	- 1,9	60,1	39,9	0,2	48,4	17,3	34,1	15,5
03 403	Oldenburg (Oldenburg)	55,1	- 3,2	54,9	45,1	0,3	28,2	26,2	45,2	2,7
03 404	Osnabrück .....	73,8	- 2,6	61,7	38,3	0,3	38,7	28,7	32,3	5,8
08 231	Pforzheim .....	57,7	- 2,3	50,9	49,1	0,5	55,6	22,0	21,8	10,6
09 362	Regensburg .....	68,6	- 1,7	56,2	43,8	0,2	36,8	27,4	35,6	3,1
05 120	Remscheid .....	49,7	- 3,0	64,3	35,7	0,3	66,4	14,0	19,3	15,9
10 041	Saarbrücken <sup>5)</sup> .....	158,0	- 1,3	67,3	32,7	0,3	51,4	19,0	29,3	6,7
03 102	Salzgitter .....	48,9	- 2,9	71,5	28,5	0,5	71,6	10,7	17,2	8,0
05 122	Solingen .....	55,9	- 2,0	60,0	40,0	0,8	61,4	16,7	21,1	14,5
08 111	Stuttgart .....	359,0	- 1,3	60,6	39,4	0,4	43,6	19,5	36,6	17,0
08 421	Ulm .....	71,9	- 4,4	61,5	38,5	0,5	51,0	21,8	26,7	11,1
06 416	Wiesbaden .....	112,4	+ 3,2	57,4	42,6	0,4	33,8	20,7	45,1	10,0
03 103	Wolfsburg .....	81,4	+ 1,5	73,2	26,8	0,4	79,7	7,2	12,7	7,5
09 663	Würzburg .....	73,3	+ 0,2	57,2	42,8	0,3	29,1	25,9	44,7	3,2
05 124	Wuppertal .....	143,0	- 1,6	58,0	42,0	0,3	53,1	20,2	26,4	10,2
	Zusammen ...	9 001,0	- 1,6	60,3	39,7	0,4	41,6	22,6	35,4	9,9
	Übrige Städte und Gemeinden ..	11 707,5	- 1,0	61,1	38,9	1,7	56,5	15,7	26,1	7,7
	Bundesgebiet ...	20 708,6	- 1,2	60,7	39,3	1,1	50,0	18,7	30,1	8,6

1) Gebietsstand: 31.12.1981.

2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" des Wirtschaftsbereiches.

3) Veränderung gegenüber Vorjahresquartal.

4) Anteil an den Beschäftigten insgesamt.

5) Stadtverband.

A n h a n g.

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem  
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",  
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe .....	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung .....	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung .....	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> .....	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe .....	54 - 58
3	Baugewerbe .....	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe .....	59 - 60
31	Ausbau- und Baunhilfsgewerbe .....	61
4 - 5	Handel und Verkehr .....	62 - 68
4	Handel .....	62
40 - 1	Großhandel .....	620
42	Handelsvermittlung .....	621
43	Einzelhandel .....	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	63 - 68
50 0	Eisenbahnen .....	63
50 7	Deutsche Bundespost .....	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) .....	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) .....	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute .....	690
61	Versicherungsgewerbe .....	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt .....	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege .....	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik .....	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen .....	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen .....	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte .....	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen .....	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung .....	91 - 94
90	Gebietskörperschaften .....	91, 92, 94
96	Sozialversicherung .....	93
-	Ohne Angabe .....	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte (z. T. mit langen Reihen) über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene; ferner Wanderungen zwischen den Ländern und über die Grenzen des Bundesgebietes; fortgeschriebene Einwohnerzahlen nach Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

Jährlicher Bericht mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, der Wanderungen und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (z. T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung). Nachgewiesen werden u. a. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand, Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; ferner Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zielländern sowie innerhalb des Bundesgebietes (Gliederung: Geschlecht, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit). Die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen sind gegliedert nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

## Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

## Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte, Haushaltsmitglieder, Familien, Frauen und Mütter, Ausländer, Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

## Reihe 4: Erwerbstätigkeit

### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

#### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswahlen zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen  
Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

### 4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

### 4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

## Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

**Wahlen zum Deutschen Bundestag** Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

**Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland** Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979. Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.